

ufamed AG

Deckblatt für die Schweiz gemäss Schweizer Chemikalienverordnung.

Deckblatt erstellt am: 17.01.2025 Version: 2

Zincoseb Shampoo

Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz notwendigen Ergänzungen angegeben. Für die vollständigen Angaben müssen die Angaben jedes Abschnitts in dem anschliessenden EU Sicherheitsdatenblattes gelesen werden!

1. Stoff-/Gemisch- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Zincoseb Shampoo**
 Verwendung: Tierpflegemittel

Importeur/Lieferant: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefon: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Hersteller: Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Notfallauskunft Hersteller: Telefon: +39 373/982024

Notfallnummer Schweiz: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt
 Lagerung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK ¹	KZG ²
Cocamidopropylbetain	147170-44-3	/	/
Amine, C12-14 (gerade Zahlen)- Alkyldimethyl, N-Oxide	1643-20-5	/	/
Amide, C8-18 (gerade Nummern) und C18-ungesättigt, N,N- Bis(Hydroxyethyl)	69227-24-3	/	/
Salicylsäure	69-72-7	/	/

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK ¹	KZG ²
Zinkgluconat	4468-02-4	/	/
N,N-Dimethyltetradecylamin-N-oxid	3332-27-2	/	/
Phosphorsäure	7664-38-2	2 mg/m ³ (e)	4 mg/m ³ (e)
Chlorhexidine Digluconate	18472-51-0	/	/

¹ Maximale Arbeitsplatz-Konzentration gemäss SUVA

² Kurzzeitgrenzwert gemäss SUVA

13. Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung Produkt: Das Produkt, Restmengen und ungereinigte Verpackungen müssen als Sonderabfall entsorgt werden und einem anerkannten Entsorgungsunternehmen mitgegeben werden.
VeVA-Code: 18 02 05 (S) Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten (tierärztliche Versorgung).
- Entsorgung Verpackung: Gereinigte und vollständig entleerte Verpackungen können über den Hauskehricht entsorgt werden. Verunreinigte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.
- Geltende Bestimmungen: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA; SR 814.600)
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610)
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA; SR 814.610.1)

15. Vorschriften

- Schweizer Vorschriften: Einschränkungen gemäss Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. Bezeichnung der Substanz/Gemisch und des Unternehmers

1.1. Produktbezeichnung

Produktname **ZINCOSEB SHAMPOO**
UFI **GH00-006N-P00C-NEG6**

1.2. Zutreffende Anwendungsgebiete der Substanz oder Gemisch und empfohlener Verwendungszweck

Verwendungszweck **Spezial-Shampoo für Hunde und Katzen.
Juckreizlindernd und seboregulierend.**

1.3. Details des Einreichers dieses Sicherheitsdatenblattes

Name **NEXTMUNE ITALY SRL**
Adresse **Via G.B. Benzoni, 50**
Bezirk und Land **26020 Palazzo Pignano (CR)**
ITALIA
tel. **0373/982024**
fax **0373/982025**

e-mail-Adresse der Ansprechperson

Verantwortlich für dieses Sicherheitsdatenblatt **regulatory.it@nextmune.com**

1.4. Notfalltelefonnummer

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an **National Poising Center in Switzerland:
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifikation

2.1. Klassifikation der Substanz oder des Gemisches

Die Zubereitung wird als gefährlich gemäß den Regelungen der Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) (und deren nachfolgenden Änderungen und Ergänzungen) klassifiziert. Daher benötigt das Produkt ein Sicherheitsdatenblatt gemäß der Verordnung EC Regulation 1907/2006 und deren nachfolgenden Ergänzungen. Zusätzliche Informationen über Gesundheitsrisiken und/oder Umweltrisiken sind unter den Punkten 11 und 12 in diesem Datenblatt zu finden.

Gefahrenklassifikation und Angaben:

Augenreizung, Kategorie 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Gefährlich für die Gewässer, chronischer Husten, Kategorie 2	H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung gemäß Verordnung EC Regulation 1272/2008 (CLP) und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: ACHTUNG

Gefahrenhinweise:
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:
P305 + P351 +P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen

Zincoseb® shampoo enthält: Amine, C12-14 (geradzahlig)-Alkyldimethyl, N-Oxide; Kokosnusdiethanolamid; Zinkgluconat; Salicylsäure.

2.3. Sonstige Gefahren

Auf Basis der verfügbaren Daten, enthält das Produkt weniger als 0,1% an PBT oder yPyB.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Substanzen

Information nicht verfügbar.

3.2. Gemische

Identifizieren	x = Konz. %	Einstufung 1272/2008 (CLP)
COCAMIDOPROPYLBETAIN INDEX - CE 931-333-8 CAS 147170-44-3 Reg. REACH 01-2119489410-39-0000	4 ≤ x < 6	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412 Eye Dam. 1 H318: ≥ 10%, Eye Irrit. 2 H319: ≥ 4%
Amine, C12-14 (gerade Zahlen)-Alkyldimethyl, N-Oxide INDEX - CE 216-700-6 CAS 1643-20-5 Reg. REACH 01-2119490061-47-xxxx	3 ≤ x < 4,5	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411 LD50 Orale: 1064 mg/kg
Amide, C8-18 (gerade Nummern) und C18-ungesätt., N, N-BIS(HYDROXYETHYL) INDEX - CE 931-329-6 CAS 69227-24-3 Reg. REACH 01-2119490101-51-0010,	2 ≤ x < 4	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
SALICYLSÄURE INDEX - CE 200-712-3 CAS 69-72-7 Reg. REACH 01-2119486984-17-XXXX	1 ≤ x < 2,5	Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318 LD50 Orale: 891 mg/kg
ZINKGLUCONAT INDEX - CE - CAS 4468-02-4 Reg. REACH 01-2120766672-46-0000	1 ≤ x < 2,5	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMIN-N-OXID INDEX - CE 222-059-3	0,5 ≤ x < 1,5	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411

CAS 3332-27-2

Reg. REACH 01-2119949262-37-XXXX

PHOSPHORSÄURE

INDEX 015-011-00-6

0,5 ≤ x < 0,9

Met. Corr. 1 H290, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Nota di classificazione secondo l'allegato VI del Regolamento CLP: B
Met. Corr. 1 H290: ≥ 20%, Skin Corr. 1B H314: ≥ 25%, Skin Irrit. 2 H315: ≥ 10%, Eye Dam. 1 H318: ≥ 25%, Eye Irrit. 2 H319: ≥ 10%
STA Orale: 500 mg/kg

CE 231-633-2

CAS 7664-38-2

Reg. REACH 01-2119485924-24-XXXX

CHLORHEXIDINDIGLUCONAT

INDEX -

0,1 ≤ x <
0,35

Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 242-354-0

CAS 18472-51-0

Reg. REACH 01-2119946568-22-0001

ABSCHNITT 4. Erste Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste Hilfe-Maßnahmen

EINATMEN: An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.

HAUTKONTAKT: Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

AUGENKONTAKT: Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

VERSCHLUCKEN: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen. In ersten Fällen einen Arzt rufen

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Bezüglich Symptome und Wirkungen, verursacht durch die enthaltenen Stoffe, siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweis im Falle unverzüglicher medizinischer Überwachung und spezieller Behandlung

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 5. Brandschutzmaßnahmen

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Löschsubstanzen sind: Kohlendioxid, Schaum, Pulver. Im Falle des Auslaufens des Produktes ohne Feuerentwicklung kann Wasserspray verwendet werden, um entzündliche Gerüche zu binden und zu verhindern, dass diese das Leck eindämmen.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Keinen Wasserstrahl verwenden. Wasser ist für das Löschen des Feuers nicht effektiv, aber es kann zur Kühlung des Behältnisses verwendet werden, um dadurch Explosionen zu verhindern.

5.2. Spezielle Gefahren durch die Substanzen oder des Gemisches

GEFAHREN DURCH FEUEREXPOSITION

Überdruck im Behältnis kann bei Feuerexposition zur Explosion führen. Verbrennungsprodukte nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Feuerwehr

ALLGEMEINE INFORMATION:

Verwenden Sie Wasserstrahlen zur Kühlung der Behältnisse, um Produktzersetzung sowie die Entwicklung gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Tragen Sie immer die komplette Brandschutzkleidung. Sammeln Sie das Löschwasser, damit es nicht in das Kanalisationssystem gelangt. Entsorgen Sie das kontaminierte Löschwasser und die Reste des Feuers gemäß den hierfür anzuwendeten Vorschriften.

SPEZIELLE SCHUTZAUSRÜSTUNG FÜR DIE FEUERWEHR

Gewöhnliche Feuerschutzkleidung, d.h. Brandausrüstung (BS EN 469), Handschuhe (BS EN 659) und Stiefel (HO Spezifikation A29 and A30) kombiniert mit einem umluftunabhängigen Atemschutzgerät (BS EN 137).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Sofortmaßnahmen

Undichte Stelle blockieren, falls dort keine Gefahr ist.

Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung (inklusive persönlicher Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 in diesem Sicherheitsdatenblatt), um eine Verunreinigung der Haut, Augen und Kleidung zu verhindern. Diese Maßnahmen gelten sowohl für professionelle Anwender als auch für jene, welche für Sofortmaßnahmen zuständig sind.

6.2. Umweltvorsorge

Das Produkt darf nicht in das Kanalisationssystem gelangen oder in Kontakt mit dem Oberflächengewässer oder Grundwasser.

6.3. Methoden und Materialien zur Reinigung der Umwelt

Sammeln Sie das ausgelaufene Produkt in einem geeigneten Behältnis. Beachten Sie dabei die Kompatibilität des verwendeten Behältnisses unter Beachtung von Abschnitt 10. Nehmen Sie die verbliebene Flüssigkeit mit einem inerten, absorbierenden Material auf.

Achten Sie darauf, dass die undichte Stelle gut belüftet ist. Überprüfen Sie die Inkompatibilität des Behältnismaterials unter Beachtung von Abschnitt 7. Das kontaminierte Material sollte in Übereinstimmung mit den Maßnahmen in Abschnitt 13 entsorgt werden.

6.4. Hinweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 bezüglich Informationen zum persönlichen Schutz und zur Entsorgung.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für sichere Handhabung

Beachten Sie vor der Handhabung des Produktes alle anderen Abschnitte dieses Sicherheitsdatenblatts. Vermeiden Sie ein Auslaufen des Produktes in die Umwelt. Während der Handhabung des Produkts, nicht essen, nicht trinken und nicht rauchen. Waschen Sie Ihre Hände nach Anwendung des Produkts.

7.2. Bedingungen für sichere Lagerung einschließlich weiterer Inkompatibilitäten

Lagern Sie das Produkt in klar gekennzeichneten Behältern. Lagern Sie die Behältnisse verschlossen an einem gut durchlüfteten Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung.

7.3. Spezifischer Endverbrauch

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8. Expositionskontrolle/persönlicher Schutz

8.1. Kontrollparameter

Regulatorische Hinweise:

ITA Italien
GBR Vereinigtes Königreich
EU OEL EU

Gesetzesdekret vom 9. April 2008, Nr. 81
EH40/2005 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz (vierte Ausgabe 2020)
Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie 2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie 91/322/EWG.

TLV-ACGIH

ACGIH 2022

PHOSPHORSÄURE
Grenzwert

Typ	Land	TWA/8h		STEL/15min		Bemerkungen / Beobachtungen
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
VLEP	ITA	1		2		
WEL	GBR	1		2		
OEL	EU	1		2		
TLV-ACGIH		1		3		

DNEL-Expositionsgrenzwerte

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Gewerblicher Arbeitnehmer: 2 mg/kg - Exposition: Mensch, dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Auswirkungen

Gewerblicher Arbeitnehmer: 16 mg/m3 - Exposition: Mensch, Inhalation - Häufigkeit: Langfristige, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 4 mg/kg - Exposition: Mensch, oral - Häufigkeit: Kurzfristige, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 1 mg/kg - Exposition: Mensch, dermal - Häufigkeit: Langfristige, systemische Auswirkungen

Verbraucher: 4 mg/kg - Exposition: Mensch, Inhalation - Häufigkeit: Langfristige, systemische Auswirkungen

PNEC-Expositionsgrenzwerte

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Ziel: Kläranlage - Wert: 162 mg/l

Ziel: Süßwassersediment - Wert: 1,42 mg/kg

Ziel: Meereswassersedimente - Wert: 0,142 mg/kg

Ziel: Boden - Wert: 0,166 mg/kg

Ziel: Meerwasser - Wert: 0,02 mg/l

Legende:

(C) = CEILING; INHAL = Inhalierbare Fraktion; RESP = Einatembare Fraktion; THORA = Thorakale Fraktion.

8.2. Expositionskontrolle

Da die Verwendung geeigneter technischer Ausrüstung immer Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung haben muss, stellen Sie sicher, dass der Arbeitsplatz durch wirksame lokale Absaugung gut belüftet ist.

Fragen Sie bei der Auswahl persönlicher Schutzausrüstung Ihren Lieferanten für Chemikalien um Rat.

Persönliche Schutzausrüstung muss mit dem CE-Zeichen versehen sein, das zeigt, dass sie den geltenden Normen entspricht.

Stellen Sie eine Notdusche mit Gesichts- und Augenspülstation bereit.

HANDSCHUTZ

Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III.

Bei der Auswahl des Materials für Arbeitshandschuhe (siehe Norm EN 374) sollten folgende Punkte berücksichtigt werden: Kompatibilität, Abbau, Versagenszeit und Durchlässigkeit.

Die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe gegen chemische Stoffe sollte vor der Verwendung überprüft werden, da sie unvorhersehbar sein kann. Die Tragedauer der Handschuhe hängt von der Dauer und Art der Verwendung ab.

HAUTSCHUTZ

Tragen Sie professionelle langärmelige Overalls der Kategorie I und Sicherheitsschuhe (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344).

Waschen Sie Ihren Körper nach dem Ausziehen der Schutzkleidung mit Wasser und Seife.

AUGENSCHUTZ

Luftdichte Schutzbrille tragen (siehe Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Wenn der Grenzwert (z. B. TLV-TWA) für den Stoff oder einen der im Produkt enthaltenen Stoffe überschritten wird, verwenden Sie eine Maske mit einem Filter vom Typ A, dessen Klasse (1, 2 oder 3) entsprechend der Verwendungskonzentrationsgrenze gewählt werden muss. (siehe Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen oder Dämpfen verschiedener Art und/oder partikelhaltigen Gasen oder Dämpfen (Aerosolsprays, Rauch, Nebel usw.) sind kombinierte Filter erforderlich.

Atemschutzgeräte müssen verwendet werden, wenn die getroffenen technischen Maßnahmen nicht geeignet sind, die Exposition des Arbeitnehmers auf die betrachteten Grenzwerte zu beschränken. Der durch Masken gebotene Schutz ist in jedem Fall begrenzt.

Wenn die betreffende Substanz geruchlos ist oder ihre Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegt und im Notfall ein Druckluftatemgerät

mit offenem Kreislauf (gemäß Norm EN 137) oder ein externes Atemschutzgerät mit Luftzufuhr (gemäß Norm EN 138) tragen. Informationen zur richtigen Auswahl des Atemschutzgeräts finden Sie in der Norm EN 529.

KONTROLLE DER UMWELTEXPOSITION

Die durch Herstellungsprozesse erzeugten Emissionen, einschließlich der durch Belüftungsgeräte erzeugten, sollten überprüft werden, um die Einhaltung der Umweltstandards sicherzustellen.

Produktrückstände dürfen nicht wahllos mit dem Abwasser oder durch Ablassen in Gewässer entsorgt werden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften	Wert
Aussehen	Viskose Flüssigkeit
Farbe	Weiß - leicht gelblich
Geruch	Charakteristik
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Gefrierpunkt: <0 °C
Siedebeginn	Nicht verfügbar
Entflammbarkeit	Nicht entzündbar, da keine entzündbaren Stoffe enthalten.
Untere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten
Obere Explosionsgrenze	Nicht explosiv, da keine explosiven Stoffe enthalten
Flammpunkt	Nicht entzündbar, da keine entzündbaren Stoffe enthalten.
Selbstentzündungstemperatur	Nicht verfügbar
pH-Wert	4,2 - 5,2
Kinematische Viskosität	2000 cP - 3000 cP
Löslichkeit	Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht verfügbar
Dampfdruck	Nicht verfügbar
Dichte bzw. relative Dichte	950 - 1050 g/l.
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	Nicht zutreffend

9.2. Andere Informationen

9.2.1. Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen

Information nicht verfügbar.

9.2.2. Weitere Sicherheitsmerkmale

Information nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter normalen Umständen gibt es keine speziellen Risiken bezüglich Reaktion mit anderen Stoffen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei normalen Anwendungs- und Aufbewahrungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit einer gefährlichen Reaktion

Bei normalen Anwendungs- und Aufbewahrungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen vorhersehbar.

10.4. Gegebenheiten, die zu vermeiden sind

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen bezüglich chemischer Produkte sollten aber beachtet werden.

10.5. Inkompatible Materialien

PHOSPHORSÄURE: Unverträglich mit: Metallen, starken Basen, Aldehyden, organischen Sulfiden, Peroxiden.
CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Von Oxidationsmitteln fernhalten. Chemisch unverträglich mit anionischen Verbindungen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

PHOSPHORSÄURE: Es können sich Phosphoryloxide bilden.
CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen giftige und reizende Dämpfe.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Information

11.1. Informationen über toxikologische Auswirkungen

Daten bezogen auf die Mischung:

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und andere Informationen
Informationen nicht verfügbar

Informationen zu wahrscheinlichen Expositionswegen
Informationen nicht verfügbar

Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen durch kurz- und langfristige Exposition
Informationen nicht verfügbar

Interaktive Effekte
Informationen nicht verfügbar

AKUTE TOXIZITÄT
ATE (Inhalation) des Gemischs: Nicht eingestuft (kein signifikanter Bestandteil)
ATE (Oral) des Gemischs: >2000 mg/kg
ATE (Dermal) des Gemischs: Nicht eingestuft (kein signifikanter Bestandteil)

HAUTÄTZUNG/-REIZUNG
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

SCHWERE AUGENSCHÄDEN/-REIZUNG
Verursacht schwere Augenreizung: OECD-Richtlinie Nr. 437 (2018): IVIS (In-vitro-Reizwert) 7,60.

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE ODER DER HAUT
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

KEIMZELLENMUTAGENITÄT
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

STOT – EINMALIGE EXPOSITION
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

STOT – WIEDERHOLTE EXPOSITION
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

ASPIRATIONSGEFAHR
Erfüllt nicht die Einstufungskriterien für diese Gefahrenklasse

Daten zu den gefährlichen Stoffen des Gemischs:

CHLORHEXIDINDIGLUCONAT

Akute Toxizität – Verschlucken: Nicht eingestuft.

LD50 (oral, Maus) mg/kg: >2000 mg/Kg

Akute Toxizität – Hautkontakt: Nicht eingestuft.

Dermale mittlere letale Dosis (Kaninchen) >2000 mg/Kg

Akute Toxizität – Einatmen: Nicht eingestuft.

Keine Informationen verfügbar. Kann bei Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Hautätzung/-reizung

Dieses Material zeigte ein geringes primäres Hautreizungspotenzial auf Kaninchenhaut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann schwere Augenschäden verursachen.

Daten zur Hautsensibilisierung

Es wurden einige seltene Fälle von allergischen Reaktionen gemeldet. Dieses Material gilt nicht als Hautsensibilisator.

Daten zur Atemwegssensibilisierung

Nicht eingestuft.

Keimzellmutagenität

Es gibt keine Hinweise auf mutagenes Potenzial.

Karzinogenität

Es gibt keine Hinweise darauf, dass dieses Produkt unter normalen Handhabungs- und Verwendungsbedingungen ein Karzinogenrisiko darstellt.

Reproduktionstoxizität

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität oder teratogenes Potenzial.

STOT – einmalige Exposition

Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

STOT – wiederholte Exposition

Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert

COCAMIDOPROPYLBETAIN

LD50 (oral): 8100 mg/kg (Ratte)

Amine, C12-14 (gerade Nummern)--Alkyldimethylen, N-Oxide

CAS 1643-20-5)

DL50 oral Ratte 1064 mg/kg

N,N-Dimethyltetradecylamine N-Oxid

(CAS 3332-27-2)

DL50 oral 1067 mg/kg Ratte

Salicylsäure

a) akute Toxizität:

Test: LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 0,9 mg/l - Dauer: 1 Stunde

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 891 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Dermal - Spezies: Kaninchen > 2000 mg/kg

c) schwere Augenschädigung/-reizung:

Via: Augenätzend

PHOSPHORSÄURE

LD50 (oral): 1530 mg/kg Ratte

LD50 (dermal): 2740 mg/kg Kaninchen

LD50 (Inhalation): > 0,85 mg/l/1h Ratte

ZINKGLUCONAT

Akute Toxizität: LD50 (oral) 5000 mg/kg Körpergewicht (OECD 401)

LD50 (Inhalation) 6686,65 mg/m3 (Ratte, Analogie)

LD50 (dermal) nicht anwendbar

Hautätzung/-reizung: Nicht ätzend/nicht reizend, Bewertung 0 (Kaninchen, OECD 404)

Schwere Augenschädigung/-reizung: Sehr reizend für die Augen, irreversible Auswirkungen (Kaninchen, OECD 405)

Atemwege oder Haut Sensibilisierung: Nicht sensibilisierend (LLNA-Test, OECD 429)

NOAEL = 234 mg/kg Körpergewicht/Tag (Ratte, OECD 408, Analogie)

Keimzellmutagenität: Keine Mutagenität (OECD 473, Analogie)

Karzinogenität: Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität: Keine Wirkung (Analogie)

Wiederholte Toxizität: Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr: Keine Daten verfügbar

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt die folgenden endokrinen Disruptoren in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr nach Gewicht, die endokrin störende Auswirkungen auf den Menschen haben und nachteilige Auswirkungen auf die betroffene Person oder ihre Nachkommen haben können.

ABSCHNITT 12. Toxikologische Information

Dieses Produkt ist umweltgefährdend und giftig für Wasserorganismen. Langfristig hat es negative Auswirkungen auf die Wasserumwelt.

12.1. Toxizität

CHLORHEXIDINDIGLUCONAT

Toxizität – Wasserwirbellose: 0,087 mg/l (als reines Chlorhexidindigluconat)

Toxizität – Fische: 2,08 mg/l (als reines Chlorhexidindigluconat)

Toxizität – Algen: 0,081 mg/l (als reines Chlorhexidindigluconat)

Amine, C12-14 (gerade Zahl) – Alkydimethylen, N-Oxide

CL50 Fische

CE50 Wasserflöhe 2,67 mg/l 96h

3,1 mg/l 48h

ErC50 (Seetang)

N,N-Dimethyltetradecylamine N-Oxid

0,19 mg/l 72h

LC 50 Chronisch Fische 2,67 mg/l 96h

EC50 Chronisch Schalentiere 3,1 mg/l 48h

ErC50 Chronisch Algen / Wasserpflanzen

NOEC (chronisch) Fische 0,19 mg/l 72h

0,067 mg/l

COCAMIDOPROPYLBETAIN

LC50 (96h): 25 mg/l *Leuciscus idus*

EC50 (48h): 45 mg/l Daphnien

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Akute aquatische Toxizität:

Endpunkt: EC50 - Spezies: Daphnien = 870 mg/l - Dauer h: 48

Endpunkt: EC50 - Spezies: Algen > 100 mg/l - Dauer h: 72

PHOSPHORSÄURE

CL50, 96 Stunden, Fische: 3,25 mg/l

CE50 48 Stunden Daphnien: > 100 mg/l

CE50, 72 Stunden, Algen: > 100 mg/l

NOEC Algen: 100 mg/l

ZINKGLUCONAT

Fische: LC50-96h = 11,12 mg/l (*Oncorhynchus mykiss*, OECD 203)

Krebstiere: EC50-48h = 22,8 mg/l (*Daphnia magna*, OECD 202)

Algen: EC50-72h = 0,26 mg/l (analog zu ZnCl₂)

Mikroorganismen: EC50-3h = 5,2 mg/l (analog zu ZnCl₂)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

ZINKGLUCONAT: leicht biologisch abbaubar (analog)

SALICYLSÄURE - CAS: 69-72-7

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar. - Dauer: 14d - %: 100

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Informationen nicht verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

Informationen nicht verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Prozentsatz von $\geq 0,1$ %.

12.6. Endokrine Disruptoren

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren aufgeführt sind, deren Auswirkungen auf die Umwelt derzeit bewertet werden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Informationen nicht verfügbar

ABSCHNITT 13. Entsorgungshinweise

13.1. Methoden der Müllentsorgung

Wenn möglich, sollte der Abfall wiederverwendet werden. Die Produktabfälle sollen als speziell gefährlicher Abfall betrachtet werden. Das Gefahrenniveau des Abfalls, welches dieses Produkt enthält, sollte nach den entsprechend anzuwendenden Richtlinien evaluiert werden. Die Entsorgung muss durch ein autorisiertes Müllabfuhrunternehmen durchgeführt werden in Übereinstimmung mit den nationalen und lokalen gesetzlichen Bestimmungen.

Vermeiden Sie das Verstreuen des Abfalls. Kontaminieren Sie nicht den Erdboden, die Kanalisation sowie Wasserwege.

KONTAMINIERTER VERPACKUNG

Kontaminierte Verpackung muss wiedhergestellt werden oder aber in Übereinstimmung mit den nationalen gesetzlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung entsorgt werden.

ABSCHNITT 14. Transportinformationen

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, 3082

IATA:

ADR / RID: Gemäß Sondervorschrift 375 unterliegt dieses Produkt, wenn es in Behältern mit einem Fassungsvermögen ≤ 5 kg oder 5 l verpackt ist, nicht den ADR-Bestimmungen.

IMDG: Gemäß Abschnitt 2.10.2.7 des IMDG-Codes unterliegt dieses Produkt, wenn es in Behältern mit einem Fassungsvermögen ≤ 5 kg oder 5 l verpackt ist, nicht den IMDG-Code-Bestimmungen.

IATA: Gemäß Sondervorschrift A197 unterliegt dieses Produkt, wenn es in Behältern mit einem Fassungsvermögen ≤ 5 kg oder 5 l verpackt ist, nicht den IATA-Gefahrtvorschriften.

14.2. UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ZINKGLUCONAT)

IMDG: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ZINKGLUCONAT)

IATA: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ZINKGLUCONAT)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID: Klasse: 9 Bezeichnung: 9

IMDG: Klasse: 9 Bezeichnung: 9



IATA: Klasse: 9 Bezeichnung: 9



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, III
IATA:

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: Umweltgefährdend

IMDG: Meeresschadstoff

IATA: Umweltgefährdend



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

ADR / RID: HIN - Kemler: 90

Begrenzte Menge: 5 L

Tunnelbeschränkungscode : (-)

IMDG: Sonderbestimmung: -
EMS: F-A, S-F

Begrenzte Menge: 5 L

IATA: Fracht:

Maximale Menge: 450 L

Verpackungshinweise: 964

Pass.:

Maximale Menge: 450 L

Sonderbestimmung:

A97, A158, A197

14.7. Seetransport in Massengut gemäß IMO-Instrumenten

Informationen nicht relevant

ABSCHNITT 15. Regulatorische Information

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso Kategorie. keine.

Einschränkungen bezüglich des Produkts oder enthaltener Substanzen entsprechend Annex XVII to EC Regulation 1907/2006.

Produkt.
Punkt 3-40

Enthaltener Stoff
Punkt 75

Stoffe in der Liste der Antragsteller (Art. 59 REACH).
Keine.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Annex XIV REACH).
Keine.

Stoffe, die der Ausfuhrberichterstattung gemäß (EC) Reg. 649/2012 unterliegen:

Keine.

Stoffe gemäß Rotterdam Abkommen:

Keine.

Stoffe gemäß Stockholm Abkommen:

Keine.

Gesundheitsuntersuchungen

Arbeiter, die dieser chemischen Substanz ausgesetzt sind, müssen sich keine Gesundheitsuntersuchungen unterziehen lassen, unter der Voraussetzung, dass zur Verfügung stehende Daten der Risikobewertung beweisen, dass die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken der Arbeiter als mäßig einzustufen sind und dass die Richtlinie 98/24/EC beachtet wird.

15.2. Chemische Sicherheitsbewertung

Bezüglich des Gemisches und den enthaltenen Stoffen gibt es keine chemische Sicherheitsbewertung.

ABSCHNITT 16. Andere Informationen

Text von Gefahrenanzeichen (H), welche in Abschnitt 2-3 in diesem Datenblatt erwähnt sind:

Met. Corr. 1	Stoff oder Gemisch, das gegenüber Metallen korrodiert, Kategorie 1
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Skin Corr. 1B	Hautätzend, Kategorie 1B
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Hautreizung, Kategorie 2
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akute Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Kategorie 3
H290	Kann gegenüber Metallen korrodierend sein.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H302	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und Augenschäden.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LEGENDE:

- ADR: Europäische Vereinbarung bezüglich dem Straßentransport gefährlicher Güter
- CAS NUMBER: Chemical Abstract Service Number
- CE50: Tatsächliche Konzentration (notwendig, um eine 50% Wirkung zu erzielen)
- CE NUMBER: Identifikator in ESIS (Europäisches Archiv über existierende Stoffe)
- CLP: EC Regulation 1272/2008
- DNEL: Abgeleitete Dosierung ohne Wirkung
- EmS: Notfallpläne
- GHS: Global abgestimmtes System der Klassifikation und Kennzeichnung von Chemikalien
- IATA DGR: Internationale Vereinbarung zur gesetzlichen Regelung des Lufttransports von gefährlichen Gütern
- IC50: Immobilisierungskonzentration 50%
- IMDG: Internationaler Kode für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
- IMO: Internationale Seeschiffahrt-Organisation
- INDEX NUMBER: Identifikator in Annex VI des CLP
- LC50: letale Konzentration 50%
- LD50: Letaldosis 50%

- OEL: Exposition am Arbeitsplatz-Ebene
- PBT: Persistent, bioakkumulativ toxisch gemäß REACH Verordnung
- PEC: erwartete Umweltkonzentration
- PEL: erwarteter Expositionsniveau
- PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist
- REACH: EC Regulation 1907/2006
- RID: Regulation betreffend des internationalen Schienentransports gefährlicher Güter
- TLV: Schwellenwert
- TLV CEILING: Konzentration, die während der Zeit des beruflichen Kontakts mit dem Stoff nicht überschritten werden soll.
- TWA STEL: kurzfristiger Expositionsgrenzwert
- TWA: zeitbezogenes, durchschnittlicher Expositionsgrenzwert
- VOC: flüchtige organische Verbindungen
- vPvB: sehr schwer abbaubar und sehr bioakkumulativ in Bezug auf REACH Regulation
- WGK: Wassergefährdungsklassen (deutsch).

Allgemeine BIBLIOGRAFIE

1. Regulation (EC) 1907/2006 (REACH) of the European Parliament
2. Regulation (EC) 1272/2008 (CLP) of the European Parliament
3. Regulation (EU) 790/2009 (I Atp. CLP) of the European Parliament
4. Regulation (EU) 2015/830 of the European Parliament
5. Regulation (EU) 286/2011 (II Atp. CLP) of the European Parliament
6. Regulation (EU) 618/2012 (III Atp. CLP) of the European Parliament
7. Regulation (EU) 487/2013 (IV Atp. CLP) of the European Parliament
8. Regulation (EU) 944/2013 (V Atp. CLP) of the European Parliament
9. Regulation (EU) 605/2014 (VI Atp. CLP) of the European Parliament
10. Regulation (EU) 2015/1221 (VII Atp. CLP) of the European Parliament
11. Regulation (EU) 2016/918 (VIII Atp. CLP) of the European Parliament
12. Regulation (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Regulation (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Regulation (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Regulation (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
16. Regulation (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
17. Verordnung (EU) 2019/1148
18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- IFA GESTIS website
- ECHA website
- Database of SDS models for chemicals - Ministry of Health and ISS (Istituto Superiore di Sanità) - Italy

Anmerkung für Anwender:

Die in diesem Datenblatt enthaltene Information basiert auf unserem Wissen mit dem Stand des Datums der letzten Version. Anwender müssen selbst entscheiden, ob die Information für sie geeignet und gründlich ist bezüglich jeder spezifischen Anwendung des Produkts. Dieses Dokument ist keine Garantie für irgendeine spezifische Produkteigenschaft. Die Anwendung des Produkts wird nicht von uns kontrolliert, daher müssen die Anwender eigenverantwortlich die aktuellen Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien und Gesetze einhalten. Der Hersteller ist von der Haftpflicht aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs befreit. Bieten Sie bestimmtem Personal adequate Schulungen an, wie chemische Produkte gehandhabt werden.

Änderungen zur vorherigen Version:

Die folgenden Abschnitte wurden geändert:

01 /16.

ufamed AG

Page de garde pour la Suisse conformément à l'ordonnance suisse sur les produits chimiques.

Page de garde créée le : 17.01.2025 Version : 2

Zincoseb Shampoo

Sur cette page de garde, seuls les compléments nécessaires pour la Suisse sont indiqués. Pour obtenir des informations complètes, il faut lire les informations de chaque section de la fiche de données de sécurité UE qui suit !

1. Identification de la substance/du mélange et de l'entreprise

Nom du produit : **Zincoseb Shampoo**
 Utilisation : Produits de soins pour animaux

Importateur/fournisseur : **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Téléphone: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabricant : Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Renseignements
 d'urgence du fabricant : Telefon: +39 373/982024

**Numéro d'urgence en
 Suisse: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

7. Manipulation et stockage

Manipulation : Pas de complément à la fiche de données de sécurité
 Stockage : Pas de complément à la fiche de données de sécurité

8. Contrôle de l'exposition et équipement de protection individuelle

Valeurs limites d'exposition

Ingrédient	CAS Nr.	Valeur VME ¹	Valeur VLE sur une courte durée ²
Bétaïne de cocamidopropyle	147170-44-3	/	/
Amine, C12-14 (numéros pairs)- Alkyldimethyl, N-oxides	1643-20-5	/	/

Ingrédient	CAS Nr.	Valeur VME ¹	Valeur VLE sur une courte durée ²
Amide, C8-18 (numéros pairs) et C18-insaturé, N,N-Bis(Hydroxyethyl)	69227-24-3	/	/
Acide salicylique	69-72-7	/	/
Gluconate de zinc	4468-02-4	/	/
N,N-Dimethyltetradecylamine- N-oxide	3332-27-2	/	/
Acide phosphorique	7664-38-2	2 mg/m ³ (e)	4 mg/m ³ (e)
Digluconate de chlorhexidine	18472-51-0	/	/

¹ Concentration maximale au poste de travail selon la SUVA

² Valeur limite à court terme selon la SUVA

13. Instructions pour l'élimination

- Élimination du produit : Le produit, les quantités restantes et les emballages non nettoyés doivent être éliminés en tant que déchets spéciaux et remis à une entreprise d'élimination agréée.
Code OMoD: 18 02 05 (ds) Produits chimiques composés de substances dangereuses ou contenant de telles substances (soins vétérinaires).
- Élimination de l'emballage : Les emballages nettoyés et entièrement vidés peuvent être éliminés avec les ordures ménagères. Les emballages souillés doivent être éliminés de la même manière que le produit.
- Dispositions en vigueur : Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)
Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD ; RS 814.610)
Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (LMoD ; RS 814.610.1)

15. Réglements :

- Réglementation suisse : Restrictions selon ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim, RS 814.81)

Fiche de Données de Sécurité

Conformément à l'Annexe II du REACH - Règlement 2020/878

RUBRIQUE 1. Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

Nom du produit
UFI

ZINCOSEB SHAMPOO
GH00-006N-P00C-NEG6

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Dénomination
supplémentaire

Shampoing spécial pour chiens et chats. Antiprurigineux et séborégulateur.

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Raison Sociale
Adresse
Localité et Etat

NEXTMUNE ITALY SRL
Via G.B. Benzoni, 50
26020 Palazzo Pignano (CR)
ITALIA

Tel. 0373/982024

Fax 0373/982025

Courrier de la personne compétente,
personne chargée de la fiche de données de
sécurité.

regulatory.it@nextmune.com

1.4. Numéro d'appel d'urgence

Pour renseignements urgents s'adresser à

National Poising Center in Switzerland:
Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

RUBRIQUE 2. Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Classification et indication des dangers :

Classification et indications de danger :

L'oeil irritation Catégorie 2
Chronique aquatique 2

H319
H411

Provoque une sévère irritation des yeux.
Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

2.2. Éléments de marquage.

2.2. Éléments d'étiquetage.

Étiquetage des dangers conformément au Règlement 1272/2008 (CLP) et modifications et ajouts ultérieurs.

Pictogrammes de dangers :



Termes d'avertissement : Attention

Mentions de danger :

H319 Provoque une sévère irritation des yeux.
H411 Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence :

P305 + P351+P338 EN CAS DE CONTACT AVEC LES YEUX: rincer avec précaution à l'eau pendant plusieurs minutes. Enlever les lentilles de contact si la victime en porte et si elles peuvent être facilement enlevées. Continuer à rincer
P314 Consulter un médecin en cas de malaise
P102 Tenir hors de portée des enfants.

Contient : Amines, C12-14 (numéros pairs)-alkyldiméthyl, N-oxydes; diéthanolamide de noix de coco; gluconate de zinc; acide salicylique.

2.3. Autres dangers.

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB en pourcentage \geq à 0,1%.
 Le produit ne contient pas de substances ayant des propriétés de perturbateur endocrinien en concentration \geq 0,1%.

RUBRIQUE 3. Composition/informations sur les composants
3.1. Substances

Informations non pertinentes

3.2. Mélanges

Contenu :

Identification.	x = Conc. %	Classification 1272/2008 (CLP).
Bétaïne de cocamidopropyle INDEX - CE 931-333-8 CAS 147170-44-3 Reg. REACH 01-2119489410-39-0000	$4 \leq x < 6$	Eye Irrit. 2 H319, Aquatic Chronic 3 H412 Eye Dam. 1 H318: \geq 10%, Eye Irrit. 2 H319: \geq 4%
AMINES, C12-14 (EVEN NUMBERED)-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES CAS 1643-20-5 CE 216-700-6 INDEX - Nr. Reg. 01-2119490061-47 -XXXX	$3,5 \leq x < 4,5$	Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411 LD50 Orale: 1064 mg/kg
AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N, N-BIS(HYDROXYETHYL) INDEX - CE 931-329-6 CAS 69227-24-3 Reg. REACH 01-2119490101-51-0010,	$2 \leq x < 4$	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
ACIDE SALICYLIQUE INDEX - CE 200-712-3	$1 \leq x < 2,5$	Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318 LD50 Orale: 891 mg/kg

CAS 69-72-7

Reg. REACH 01-2119486984-17-XXXX

GLUCONATE DE ZINC

INDEX

 $1 \leq x < 2,5$

Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE -

CAS 4468-02-4

Reg. REACH 01-2120766672-46-0000

N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE N-OXIDE

INDEX -

 $0,5 \leq x < 1,5$

Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411

CE 222-059-3

CAS 3332-27-2

Reg. REACH 01-2119949262-37-XXXX

ACIDE PHOSPHORIQUE

INDEX 015-011-00-6

 $0,5 \leq x < 0,9$

Met. Corr. 1 H290, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Nota di classificazione secondo l'allegato VI del Regolamento CLP: B

CE 231-633-2

CAS 7664-38-2

Reg. REACH 01-2119485924-24-XXXX

DILUCONATE DE CHLORHEXIDINE

INDEX -

 $0,1 \leq x < 0,35$

Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 242-354-0

CAS 18472-51-0

Reg. REACH 01-2119946568-22-0001

Le texte complet des indications de danger (H) figure à la section 16 de la fiche.

RUBRIQUE 4. Premiers secours

4.1. Description des premiers secours

YEUX : Enlever les lentilles de contact. Laver immédiatement et abondamment à l'eau pendant au moins 15 minutes en ouvrant bien les paupières. Consulter un médecin si le problème persiste.

PEAU : Enlever les vêtements contaminés. Laver immédiatement et abondamment à l'eau. Si l'irritation persiste, consultez un médecin. Laver les vêtements contaminés avant de les réutiliser.

INHALATION : Amener le sujet à l'air frais. Si la respiration est difficile, appelez immédiatement un médecin.

INGESTION : Consulter immédiatement un médecin. Ne faire vomir que sur avis médical. Ne rien administrer par la bouche si le sujet est inconscient et si non autorisé par le médecin.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Pour les symptômes et effets provoqués par les substances contenues, voir le chapitre 11.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Renseignements non disponibles.

RUBRIQUE 5. Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

MOYENS D'EXTINCTION APPROPRIÉS

Les moyens d'extinction sont les traditionnels : dioxyde de carbone, mousse, poudre et eau nébulisée.

MOYENS D'EXTINCTION À NE PAS UTILISER POUR DES RAISONS DE SÉCURITÉ
Personne en particulier.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

DANGERS CAUSÉS PAR UNE EXPOSITION EN CAS D'INCENDIE
Éviter de respirer les produits de combustion.

5.3. Conseils aux pompiers

INFORMATIONS GÉNÉRALES

Refroidir les récipients à l'aide de jets d'eau pour éviter la décomposition du produit et le dégagement de substances dangereuses pour la santé. Veiller à toujours faire usage d'un équipement de protection anti-incendie complet. Récupérer les eaux d'extinction qui ne doivent pas être déversées dans les égouts. Éliminer l'eau contaminée utilisée pour l'extinction et les résidus de l'incendie dans le respect des normes en vigueur.

ÉQUIPEMENT DE PROTECTION SPÉCIAL POUR LES POMPIERS

Vêtements de protection contre les incendies, c'est-à-dire kit anti-incendie (BS EN 469), gants (BS EN 659) et bottes (spécification HO A29 et A30) en association avec respirateur autonome à air comprimé, à pression positive et à circuit ouvert (BS EN 137).

RUBRIQUE 6. Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Colmater la fuite en l'absence de danger.

Porter un équipement de protection personnel approprié (incluant l'équipement de protection personnel mentionné à la section 8 de la Fiche de données de sécurité) pour éviter toute contamination de la peau, des yeux et des vêtements personnels. Ces précautions s'appliquent aussi bien au personnel chargé du traitement qu'à celui impliqué dans les procédures d'urgence.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Le produit ne doit pas pénétrer dans les égouts ni entrer en contact avec les eaux de surface ou les eaux souterraines.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Récupérer le plus de produit résiduel possible et le mettre dans un conteneur prévu à cet effet. Évaluer la compatibilité du conteneur à utiliser, en vérifiant la section 10. Absorber le reste avec une matière absorbante inerte.

Veiller à ce que le site de la fuite soit bien aéré. Vérifier toute incompatibilité de la matière du conteneur à la section 7. La matière contaminée doit être éliminée conformément aux dispositions énoncées à la section 13.

6.4. Référence à d'autres rubriques

D'éventuelles informations relatives à la protection individuelle et l'élimination figurent dans les sections 8 et 13.

RUBRIQUE 7. Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Avant de manipuler le produit, consulter les autres sections de cette fiche de données de sécurité. Éviter toute fuite du produit dans l'environnement. Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation. Enlever tout vêtement et équipement de protection personnel contaminé avant de pénétrer dans les endroits dans lesquels on mange.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

Stocker dans des récipients hermétiques étiquetés, dans un endroit bien ventilé, éloigné de la lumière directe du soleil. Conserver les conteneurs loin de toute matière incompatible, voir section 10 pour plus de détails.

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

Rien n'est utilisé différemment de ce qui est indiqué dans la section de la présente date de sécurité.

RUBRIQUE 8. Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

ITA	Italie	Décret législatif du 9 avril 2008, n.81
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Limites d'exposition sur le lieu de travail (quatrième édition 2020)
EU	OEL EU	Directive (UE) 2022/431 ; Directive (UE) 2019/1831 ; Directive (UE) 2019/130 ; Directive (UE) 2019/983 ; Directive (UE) 2017/2398 ; Directive (UE) 2017/164 ; Directive 2009/161/UE ; Directive 2006/15/CE ; Directive 2004/37/CE ; Directive 2000/39/CE ; Directive 98/24/CE ; Directive 91/322/CEE.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2022

AMINES, C12-14 (PAIRES) -ALKYLDIMÉTHYLE, N-OXYDES

DNEL/DMEL (Travailleurs)

À long terme - effets systémiques, par voie cutanée 11 mg/kg de poids corporel/jour

Long terme - effets systémiques, inhalation 6,2 mg/m³

DNEL/DMEL (Population générale)

À long terme - effets systémiques, par voie orale 0,44 mg/kg de poids corporel/jour

Long terme - effets systémiques, inhalation 1,53 mg/m³

À long terme - effets systémiques, par voie cutanée 5,5 mg/kg de poids corporel/jour

PNEC

Eau PNEC (eau douce) 0,0335 mg/l Eau PNEC (eau de mer) 0,00335 mg/l

Eau PNEC (eau douce intermittente) 0,0335 mg/l

Eau PNEC (intermittente, eau de mer) 0,0335 mg/l

PNEC (Sédiment)

Sédiment PNEC (eau douce) 5,24 mg/kg poids sec

Sédiment PNEC (eau de mer) 0,524 mg/kg poids sec

PNEC (Sol) PNEC sol 1,02 mg/kg poids sec

PNEC (Orale) PNEC orale (intoxication secondaire) 0,0000111 kg/kg d'aliment

PNEC (STP) Station d'épuration 24 mg/l

N-OXYDE DE N,N-DIMÉTHYLTÉTRADÉCYLAMINE (3332-27-2)

DNEL/DMEL (Travailleurs)

À long terme - effets systémiques, par voie cutanée 11 mg/kg de poids corporel/jour

Long terme - effets systémiques, inhalation 6,2 mg/m³

DNEL/DMEL (Population générale)

À long terme - effets systémiques, par voie orale 0,44 mg/kg de poids corporel/jour

Long terme - effets systémiques, inhalation 1,53 mg/m³

À long terme - effets systémiques, par voie cutanée 5,5 mg/kg de poids corporel/jour

PNEC

Eau PNEC (eau douce) 0,0335 mg/l

Eau PNEC (eau de mer) 0,00335 mg/l

Eau PNEC (eau douce intermittente) 0,0335 mg/l

Eau PNEC (intermittente, eau de mer) 0,0335 mg/l

PNEC (Sédiment)

Sédiment PNEC (eau douce) 5,24 mg/kg poids sec

Sédiment PNEC (eau de mer) 0,524 mg/kg poids sec

PNEC (Sol)

PNEC sol 1,02 mg/kg poids sec

PNEC (Oral) PNEC orale (intoxication secondaire) 0,0000111 kg/kg d'aliment

PNEC (STP) PNEC Station d'épuration des eaux usées 24 mg/l

ACIDE PHOSPHORIQUE

Valeur limite seuil

Gars	L'état	TWA/8h		STEL/15min		Remarques / Observations
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm	
VLEP	ITA	1		2		

WEL	GBR	1	2
OEL	EU	1	2
TLV-ACGIH		1	3

Amides, C8-18 (numéros pairs) et C18-insatd., N,N-bis (hydroxyéthyl)

Concentration prédite sans effet pour l'environnement - PNEC

Valeur de référence en eau douce	0,007	mg/l
Valeur de référence en eau de mer	0,0007	mg/l
Valeur de référence pour les sédiments en eau douce	0,195	mg/kg
Valeur de référence pour les sédiments dans l'eau de mer	0,0195	mg/kg
Valeur de référence pour l'eau, libération intermittente	0,024	mg/l
Valeur de référence pour les micro-organismes STP	830	mg/l
Valeur de référence pour le compartiment terrestre	0,0348	mg/kg

Santé - Dose dérivée sans effet - DNEL / DMEL

Effets sur les consommateurs

Effets sur les travailleurs

Voie d'exposition	Chambres pointues	Systémique aiguë	Locaux chroniques	Systémique chronique	Chambres pointues	Systémique aiguë	Locaux chroniques	Systémique chronique
Oral					6,25 mg/kg bw/d			
Inhalation			21,73 mg/m3			73,4 mg/m3		
Dermique		0,0562 mg/cm2		2,5 mg/kg bw/d			4,16 mg/kg bw/	

Valeurs limites d'exposition DNEL

ACIDE SALICYLIQUE - CAS: 69-72-7

Travailleur professionnel : 2 mg/kg - Exposition : Cutanée humaine - Fréquence : Effets systémiques à long terme

Travailleur professionnel : 16 mg/m3 - Exposition : Inhalation humaine - Fréquence :

Effets systémiques à long terme

Consommateur : 4 mg/kg - Exposition : Orale Humaine - Fréquence : Court terme, effets systémiques

Consommateur : 1 mg/kg - Exposition : Humain Cutané - Fréquence : Long terme, effets systémiques

Consommateur : 4 mg/kg - Exposition : Inhalation humaine - Fréquence : Effets systémiques à long terme

Valeurs limites d'exposition PNEC

ACIDE SALICYLIQUE - CAS: 69-72-7

Cible : Usine de traitement des eaux usées - Valeur : 162 mg/l

Cible : Sédiments d'eau douce - Valeur : 1,42 mg/kg

Cible : Sédiments d'eau de mer - Valeur : 0,142 mg/kg

Cible : Sol - Valeur : 0,166 mg/kg

Cible : Eau de mer - Valeur : 0,02 mg/l

8.2. Contrôles de l'exposition

Considérant que l'utilisation de mesures techniques adéquates doit toujours primer sur les équipements de protection individuelle, assurer une bonne ventilation du poste de travail par une aspiration locale efficace.

Lors de la sélection des équipements de protection individuelle, demandez conseil à vos fournisseurs de produits chimiques si nécessaire.

Les équipements de protection individuelle doivent porter le marquage CE qui certifie leur conformité aux normes en vigueur.

Prévoir une douche d'urgence avec un bassin à visière.

PROTECTION DES MAINS

Protégez vos mains avec des gants de travail de catégorie III (réf. norme EN 374).

PROTECTION DE LA PEAU

Laver soigneusement avec de l'eau et du savon.

PROTECTION RESPIRATOIRE

Pas nécessaire.

PROTECTION DES YEUX

L'utilisation de lunettes de protection est recommandée. (réf. norme EN 166).

CONTRÔLES D'EXPOSITION ENVIRONNEMENTAUX.

Les émissions des processus de production, y compris celles des équipements de ventilation, doivent être contrôlées pour se conformer à la législation sur la protection de l'environnement.

Les résidus de produit ne doivent pas être rejetés de manière incontrôlée dans les eaux usées ou les cours d'eau.

RUBRIQUE 9. Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Propriétés	Valeur
État physique	Liquide visqueux
Couleur	Blanc - légèrement jaunâtre
Sentir	Caractéristique
Point de fusion ou de congélation	Point de congélation : < 0°C
Point d'ébullition initial	Indisponible
Inflammabilité	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Limite inférieure d'explosivité	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
Limite supérieure d'explosivité	Non explosif car il ne contient pas de substances explosives
point de rupture	Ininflammable car il ne contient pas de substances inflammables.
Température d'auto-inflammation	Indisponible
pH	4.2 – 5.2
Viscosité cinématique	2000 cP – 3000 cP
Solubilité	Indisponible
Coefficient de partage : n-octanol/eau :	Indisponible
La pression de vapeur	Indisponible
Densité et/ou densité relative	950 - 1050 g/l.
Densité de vapeur relative	Indisponible
Caractéristiques des particules	N'est pas applicable

9.2. Autres informations

9.2.1. Informations concernant les classes de danger physique
Informations pas disponibles

9.2.2. Autres caractéristiques de sécurité
Informations pas disponibles

RUBRIQUE 10. Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Aucun danger particulier de réaction avec d'autres substances dans les conditions normales d'utilisation.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable dans les conditions normales d'utilisation et de stockage.

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

Dans des conditions d'utilisation et de stockage normales, aucune réaction dangereuse n'est prévisible.

10.4. Conditions à éviter

Aucune en particulier. Respecter néanmoins les précautions d'usage applicables aux produits chimiques.

10.5. Matières incompatibles

Informations pas disponibles

10.6. Produits de décomposition dangereux

Informations pas disponibles

RUBRIQUE 11. Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le Règlement (CE) no 1272/2008

Les données réfèrent au mélange :

Métabolisme, cinétique, mécanisme d'action et autres informations

Informations pas disponibles

Informations sur les voies d'exposition probables

Informations pas disponibles

Effets différés et immédiats, et effets chroniques d'une exposition de courte et de longue durée

Informations pas disponibles

Effets interactifs

Informations pas disponibles

TOXICITÉ AIGUË

ATE (Inhalation) du mélange:	Non classé (aucun composant important)
ATE (Oral) du mélange:	>2000 mg/kg
ATE (Dermal) du mélange:	Non classé (aucun composant important)

CORROSION CUTANÉE / IRRITATION CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

LÉSIONS OCULAIRES GRAVES / IRRITATION OCULAIRE

Provoque une sévère irritation des yeux.

SENSIBILISATION RESPIRATOIRE OU CUTANÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Sensibilisation respiratoire

Information non disponible

Sensibilisation cutanée

Information non disponible

MUTAGÉNICITÉ SUR LES CELLULES GERMINALES

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

CANCÉROGÉNICITÉ

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

TOXICITÉ POUR LA REPRODUCTION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Effets indésirables sur la fonction sexuelle et la fertilité

Information non disponible

Effets nocifs sur le développement de la progéniture

Information non disponible

Effets sur ou par l'allaitement

Information non disponible

TOXICITÉ POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION UNIQUE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Organes cibles

Information non disponible

Voie d'exposition

Information non disponible

TOXICITÉ SPÉCIFIQUE POUR CERTAINS ORGANES CIBLES (STOT) - EXPOSITION RÉPÉTÉE

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Organes cibles

Information non disponible

Voie d'exposition

Information non disponible

DANGER EN CAS D'ASPIRATION

Ne répond pas aux critères de classification pour cette classe de danger

Données relatives aux substances dangereuses présentes dans le mélange :**COCAMIDOPROPYL BÉTAÏNE**

DL50 (orale) : 200 à 2 000 mg/kg Rat

ACIDE SALICYLIQUE

Toxicité aiguë:

Test : DL50 - Voie : Orale - Espèce : Rat = 891 mg/kg

Test : CL50 - Voie : Inhalation - Espèce : Rat > 0,9 mg/l

Test : DL50 – Voie cutanée – Espèce : Lapin >2000 mg/kg

AMINES, C12-14 (PAIRES)--ALKYLDIMÉTHYLE, N-OXYDES CAS 1643-20-5)

DL50 orale rat 1064 mg/kg OCDE 401

N,N-DIMÉTHYLTÉTRADÉCYLAMINE N-OXYDE

(CAS 3332-27-2)

DL50 par voie orale chez le rat 1 067 mg/kg ; OCDE 401

AMIDES, C8-18 (PAIRES) ET C18-INSATD., N,N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)

DL50 (Orale) > 2000 mg/kg Rat

DL50 (Dermique) > 2000 mg/kg lapin

DILUCONATE DE CHLORHEXIDINE

Toxicité aiguë

Ingestion Dose létale orale moyenne (rat) : > 2000 mg/kg

Inhalation : Peut être nocif en cas d'inhalation.

Contact avec la peau : Dose létale cutanée moyenne (lapin) : > 2 000 mg/kg

Contact avec les yeux : Peut causer de graves lésions aux yeux.

Corrosion/Irritation cutanée : Ce matériau présente un faible potentiel d'irritation cutanée pour la peau du lapin.

Un contact répété et/ou prolongé peut provoquer une dermatite.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire : Gravement irritant pour les yeux.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée : Quelques rares cas de réactions allergiques ont été rapportés. Il n'est pas considéré comme un sensibilisant cutané.

Mutagénicité sur les cellules germinales : Il n'existe aucune preuve de potentiel mutagène.

Cancérogénicité : Il n'existe aucune preuve que dans des conditions normales de manipulation et d'utilisation, ce produit représente un risque cancérigène.

Toxicité pour la reproduction : Il n'existe aucune preuve de toxicité pour la reproduction ou d'effets tératogènes.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) — exposition unique : Peut provoquer une irritation des voies respiratoires.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles (STOT) — exposition répétée : Inconnue.

Risque d'aspiration : Inconnu.

ACIDE PHOSPHORIQUE

Toxicité aiguë

DL50 (Orale) 1518 mg/kg (rat)

DL50 (cutanée) > 2 000 mg/kg de poids corporel (rat)

GLUCONATE DE ZINC

DL50 (Orale) : 1290 mg/kg

11.2. Informations sur les autres dangers

D'après les données disponibles, le produit ne contient pas de substances figurant sur les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés, ayant des effets sur la santé humaine, en cours d'évaluation.

RUBRIQUE 12. Informations écologiques

Ce produit est dangereux pour l'environnement et les organismes aquatiques. À long terme, cela a des effets négatifs sur le milieu aquatique.

12.1. Toxicité**GLUCONATE DE ZINC**

Toxicité pour les poissons : CL50 = 11,1 mg/l

Espèce : *Oncorhynchus mykiss* Durée d'exposition : 96 h

Ligne directrice 203 de l'OCDE (Poisson, essai de toxicité aiguë)

Toxicité pour les crustacés : EC50 = 22,8 mg/l Espèce : *Daphnia magna* Durée d'exposition : 48 hLigne directrice 202 de l'OCDE (*Daphnia* sp. Test d'immobilisation aiguë)

Toxicité sur les algues : CER50 = 0,26 mg/l Facteur M = 1

Espèce : *Pseudokirchnerella subcapitata* Durée d'exposition : 72 h

Ligne directrice 201 de l'OCDE (Algues, test d'inhibition de la croissance)

COCAMIDOPROPYL BÉTAÏNE

Toxicité aiguë (à court terme) :

Poisson : CL50 : >1 - ≤ 10 mg/l/96h.

Crustacés : EC50 : >1 - ≤ 10 mg/l.

Algues/plantes aquatiques :

EC50 : >1 - ≤ 10 mg/l/72h.

Autres organismes : Aucune donnée disponible

Toxicité chronique (à long terme) :

poisson:

NOEC : 0,135 mg/l.

Crustacés :

NOEC : > 0,32 mg/l.

Algues/plantes aquatiques :

NOEC : 0,3 mg/l.

Autres organismes :

Pas de données disponibles

ACIDE SALICYLIQUE

Toxicité aquatique aiguë :

Critère final : EC50 - Espèce : *Daphnia* = 870 mg/l - Durée h : 48

Critère final : EC50 - Espèce : Algues > 100 mg/l - Durée h : 72

Critère final : CE50 - Espèce : Poisson = 90 mg/kg

AMINES, C12-14 (PAIRS) --ALKYLDIMÉTHYLE, N-OXYDES CAS 1643-20-5)

CL50 poisson 1 267 mg/l 96h

EC50 Daphnie 3,1 mg/l 48h

ErC50 (algues) 0,19 mg/l 72h

N,N-DIMÉTHYLTÉTRADÉCYLAMINE N-OXYDE (CAS 3332-27-2)

CL 50 Chronique Poisson 2,67 mg/l 96h EC50 Chronique Crustacés 3,10 mg/l 48h ErC50 Chronique Algues/Plantes aquatiques NOEC (chronique)

Poisson 0,19 mg/l 72h 0,067 mg/l

AMIDES, C8-18 (NUMÉROTÉS PAIRS) ET C18-INSATD., N,N-BIS (HYDROXYÉTHYLE)
CL50 – Poisson : 2,4 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss (OCDE 203)
EC50 – Crustacés : 3,2 mg/l/48h Daphnia magna (OCDE 202)
EC50 - Algues / Plantes Aquatiques : 3,9 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus (OCDE 201)
NOEC Chronique Poisson : 1 mg/l Oncorhynchus mykiss (OCDE 215, 28d)
NOEC Chronique Crustacés : 0,07 mg/l Daphnia magna (OCDE 211, 21d)

ACIDE PHOSPHORIQUE
CL50, Poisson : 75,1 (67,3 – 82,9) mg/l
EC50, Daphnie : > 100 mg/l
EC50, Algues : 77,9 mg/l (72 h)

DILUCONATE DE CHLORHEXIDINE
CL50 - Poisson 2,08 mg/l/96h Poisson
EC50 - Crustacés 0,087 mg/l/48h Daphnia magna
EC50 - Algues / Plantes Aquatiques 0,081 mg/l/72h Algues

12.2. Persistance et dégradabilité

COCAMIDOPROPIL BETAINE : Rapidement dégradable
ACIDE SALICYLIQUE : Rapidement dégradable
GLUCONATE DE ZINC : Rapidement dégradable

12.3. Potentiel bioaccumulatif

ACIDE PHOSPHORIQUE : Ne se bioaccumule pas.

12.4. Mobilité dans le sol

ACIDE PHOSPHORIQUE : Cette substance est hautement soluble et se dissocie dans l'eau.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances PBT ou vPvB dans des pourcentages $\geq 0,1$ %.

12.6. Propriétés perturbatrices endocriniennes

Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances répertoriées dans les principales listes européennes de perturbateurs endocriniens potentiels ou suspectés ayant des effets sur l'environnement en cours d'évaluation.

12.7. Autres effets indésirables

Information non disponible

RUBRIQUE 13. Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Procéder si possible à une réutilisation. Les résidus du produit doivent être considérés comme des déchets spéciaux dangereux. La dangerosité des déchets contenant une part de ce produit doit être évaluée sur la base des dispositions légales en vigueur.

L'élimination doit être confiée à une société agréée pour le traitement des déchets, dans le respect de la réglementation nationale et de l'éventuelle réglementation locale en vigueur.

EMBALLAGES CONTAMINÉS

Les emballages contaminés doivent être ou bien récupérés ou bien éliminés dans le respect de la réglementation nationale applicable au traitement des déchets.

RUBRIQUE 14. Informations relatives au transport

Le produit n'est pas à considérer comme dangereux au regard des dispositions en vigueur concernant le transport des marchandises dangereuses par route (A.D.R.), par rail (RID), par mer (Code IMDG) et par air (IATA).

14.1. Numéro ONU

ADR / RID, IMDG, IATA: 3082
 ADR / RID: S'il est transporté dans un emballage simple ou interne d'une capacité \leq 5Kg ou 5L, le produit n'est pas soumis aux dispositions ADR/RID, comme l'exige la Disposition Spéciale 375.
 IMDG: S'il est transporté dans un emballage simple ou interne d'une capacité \leq 5Kg ou 5L, le produit n'est pas soumis aux dispositions du Code IMDG, comme l'exige la section 2.10.2.7.
 IATA: S'il est transporté dans un emballage simple ou interne d'une capacité \leq 5Kg ou 5L, le produit n'est pas soumis aux autres dispositions de l'IATA, comme l'exige la disposition spéciale A197.

14.2. Nom d'expédition officiel de l'ONU

ADR / RID : MATIÈRE DANGEREUSE POUR L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (GLUCONATE DE ZINC)
 IMDG : MATIÈRE DANGEREUSE POUR L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (GLUCONATE DE ZINC)
 IATA : MATIÈRE DANGEREUSE POUR L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A. (GLUCONATE DE ZINC)

14.3. Classes de danger pour le transport

ADR / RID: Classe : 9 Étiquette : 9
 IMDG: Classe : 9 Étiquette : 9
 IATA: Classe : 9 Étiquette : 9


14.4. Groupe d'emballage

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Dangers pour l'environnement

ADR / RID: Dangereux pour l'environnement
 IMDG: Polluant marin
 IATA: Dangereux pour l'environnement


14.6. Précautions particulières pour les utilisateurs

ADR / RID:	HIN - Kemler: 90	Quantités limitées : 5 L	Code de restriction des tunnels : (-)
	Disposition spéciale : 274, 335, 375, 601		
IMDG:	EMS: F-A, S-F	Quantités limitées : 5 L	
IATA:	Cargaison:	Quantité maximale : 450 L	Instructions d'emballage : 964

Passagers :

Quantité
maximale :Instructions
d'emballage :
964

Disposizione speciale:

450 L
A97, A158,
A197, A215Code de
restriction
des tunnels :
(-)**14.7. Transport maritime en vrac conformément aux lois de l'OMI**

Informations non pertinentes

RUBRIQUE 15. Informations relatives à la réglementation**15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement**Catégorie Seveso. E2Restrictions relatives au produit ou aux substances contenues conformément à l'Annexe XVII Règlement (CE) 1907/2006

Aucune.

Produit

Point 3 – 40

Substances contenues

Point 75

Règlement (CE) No. 2019/1148 – relatif à la commercialisation et à l'utilisation de précurseurs d'explosifs

Pas applicable

Substances figurant dans la Candidate List (Art. 59 REACH)Sur la base des données disponibles, le produit ne contient pas de substances SVHC en pourcentage \geq à 0,1%.Substances sujettes à autorisation (Annexe XIV REACH)

Aucune

Substances sujettes à l'obligation de notification d'exportation Reg. (CE) 649/2012 :

Aucune

Substances sujettes à la Convention de Rotterdam :

Aucune

Substances sujettes à la Convention de Stockholm :

Aucune

Contrôles sanitaires

Les travailleurs exposés à cet agent chimique ne doivent pas être soumis à surveillance sanitaire si les résultats de l'évaluation des risques montrent que le risque pour la sécurité et la santé est modéré et que les mesures de la directive 98/24/CE sont suffisantes.

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de sécurité chimique n'a été effectuée pour le mélange et les substances qu'il contient.

RUBRIQUE 16. Autres informations

Texte des indications de danger (H) citées dans les sections 2-3 de la fiche :

Met. Corr. 1	Substance ou mélange corrosif pour les métaux, catégorie 1
Repr. 2	Toxicité pour la reproduction, catégorie 2
Acute Tox. 4	Toxicité aiguë, catégorie 4
Skin Corr. 1B	Corrosion cutanée, catégorie 1B
Eye Dam. 1	Lésions oculaires graves, catégorie 1
Eye Irrit. 2	Irritation oculaire, catégorie 2
Skin Irrit. 2	Irritation cutanée, catégorie 2
Aquatic Acute 1	Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité aiguë, catégorie 1
Aquatic Chronic 1	Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité chronique, catégorie 1
Aquatic Chronic 2	Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité chronique, catégorie 2
Aquatic Chronic 3	Dangereux pour le milieu aquatique, toxicité chronique, catégorie 3
H290	Peut être corrosif pour les métaux.
H361d	Soupçonné de nuire à l'enfant à naître.
H302	Nocif en cas d'ingestion.
H314	Il provoque de graves brûlures de la peau et de graves blessures aux yeux.
H318	Provoque de graves lésions oculaires.
H319	Provoque une grave irritation des yeux.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques avec des effets à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets à long terme.
H412	Nocif pour les organismes aquatiques avec des effets à long terme.

LÉGENDE:

- ADR: Accord européen pour le transport des marchandises dangereuses sur route
- CAS NUMBER: Numéro du Chemical Abstract Service
- CE50: Concentration ayant un effet sur 50% de la population soumise aux tests
- CE NUMBER: Numéro d'identification dans l'ESIS (système européen des substances existantes)
- CLP: Règlement CE 1272/2008
- DNEL: Niveau dérivé sans effet
- EmS: Emergency Schedule
- ETA: Estimation Toxicité Aiguë
- GHS: Système harmonisé global de classification et d'étiquetage des produits chimiques
- IATA DGR: Règlement pour le transport des marchandises dangereuses de l'Association internationale du transport aérien
- IC50: Concentration d'immobilisation de 50% de la population soumise aux tests
- IMDG: Code maritime international pour le transport des marchandises dangereuses
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX NUMBER: Numéro d'identification dans l'Annexe VI du CLP
- LC50: Concentration mortelle 50%
- LD50: Dose mortelle 50%
- OEL: Niveau d'exposition sur les lieux de travail
- PBT: Persistant, bio-accumulant et toxique selon le REACH
- PEC: Concentration environnementale prévisible
- PEL: Niveau prévisible d'exposition
- PNEC: Concentration prévisible sans effet
- REACH: Règlement CE 1907/2006
- RID: Règlement pour le transport international des marchandises dangereuses par train
- TLV: Valeur limite de seuil
- TLV PIC: Concentration qui ne doit être dépassée à aucun moment de l'exposition au travail.
- TWA: Limite d'exposition moyenne pondérée
- TWA STEL: Limite d'exposition à court terme
- VOC: Composé organique volatil
- vPvB: Très persistant et bio-accumulant selon le REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen (Deutschland).

BIBLIOGRAPHIE GENERALE:

1. Règlement (CE) 1907/2006 du Parlement européen (REACH)
2. Règlement (CE) 1272/2008 du Parlement européen (CLP)
3. Règlement (UE) 2020/878 (Annexe II Règlement REACH)
4. Règlement (UE) 790/2009 du Parlement européen (I Atp. CLP)

5. Règlement (UE) 286/2011 du Parlement européen (II Atp. CLP)
6. Règlement (UE) 618/2012 du Parlement européen (III Atp. CLP)
7. Règlement (UE) 487/2013 du Parlement européen (IV Atp. CLP)
8. Règlement (UE) 944/2013 du Parlement européen (V Atp. CLP)
9. Règlement (UE) 605/2014 du Parlement européen (VI Atp. CLP)
10. Règlement (UE) 2015/1221 du Parlement européen (VII Atp. CLP)
11. Règlement (UE) 2016/918 du Parlement européen (VIII Atp. CLP)
12. Règlement (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Règlement (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Règlement (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Règlement (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Règlement délégué (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Règlement (UE) 2019/1148
18. Règlement délégué (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Règlement délégué (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Règlement délégué (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Règlement délégué (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Règlement délégué (UE) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Site Internet IFA GESTIS
- Site Internet Agence ECHA
- Banque de données de modèles de SDS de substances chimiques - Ministère de la santé et Institut supérieur de la santé

Note pour les usagers:

Les données contenues dans cette fiche se basent sur les connaissances dont nous disposons à la date de la dernière édition. Les usagers doivent vérifier l'exactitude et l'intégralité des informations en relation à l'utilisation spécifique du produit.

Ce document ne doit pas être interprété comme une garantie d'une propriété quelconque du produit.

Etant donné que nous n'avons aucun moyen de vérifier l'utilisation du produit, les usagers doivent respecter les lois et les dispositions courantes en matière d'hygiène et sécurité. Nous ne serons pas responsables d'utilisations incorrectes.

Fournir une formation appropriée au personnel chargé de l'utilisation de produits chimiques.

MÉTHODE DE CALCUL DE LA CLASSIFICATION

Dangers physico-chimique: La classification du produit a été dérivée des critères établis par le Règlement CLP Annexe I Partie

2. Les méthodes d'évaluation des propriétés physicochimiques figurent dans la section 9.

Dangers pour la santé: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe

I du CLP Partie 3, sauf indication contraire dans la section 11.

Dangers pour l'environnement: La classification du produit est basée sur les méthodes de calcul figurant dans l'Annexe

I du CLP Partie 4, sauf indication contraire dans la section 12.

Modifications par rapport à la révision précédente

Des modifications ont été apportées aux sections suivantes :

01/16

ufamed AG

Foglio di copertura per la Svizzera secondo l'ordinanza svizzera sui prodotti chimici.

Foglio di copertura creato il: 17.01.2025 Versione: 2

Zincoseb Shampoo

Solo i supplementi necessari per la Svizzera sono indicati su questo foglio di copertina. Per le informazioni complete, è necessario leggere i dettagli di ogni sezione nella successiva scheda di sicurezza UE!

1. Denominazione del prodotto/miscela e nome della compagnia

Nome commerciale: **Zincoseb Shampoo**
 Usa: Prodotti per la cura degli animali
 Importatore/Distributore CH: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefono: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabbricante: Nextmune Italy S.R.L.
 Via G.B. Benzoni, 50
 26020 Palazzo Pignano (CR), Italien
 Telefon: +39 373/982024

Informazioni di emergenza dal fabbricante: Telefon: +39 373/982024

Numero di emergenza Svizzera: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza
 Stoccaggio: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza

8. Controlli dell'esposizione e dispositivi di protezione individuale

Valori limite di esposizione

Ingrediente	CAS No.	MAC ¹	BAT ²
Cocamidopropil betaina	147170-44-3	/	/
Amine, C12-14 (numeri pari)-Alkyldimethyl, N-Oxides	1643-20-5	/	/
Amides, C8-18 (numeri pari) e C18-insaturati, N,N-Bis(Hydroxyethyl)	69227-24-3	/	/
Acido salicilico	69-72-7	/	/
Zinco gluconato	4468-02-4	/	/
N,N-Dimethyltetradecylamine-N-oxide	3332-27-2	/	/
Acido fosforico	7664-38-2	2 mg/m ³ (e)	4 mg/m ³ (e)
Clorexidina digluconato	18472-51-0	/	/

¹ Concentrazione massima sul posto di lavoro secondo la SUVA

² Limite a breve termine secondo la SUVA

13. Nota sull'eliminazione

Smaltimento del prodotto:	Il prodotto, le quantità residue e gli imballaggi non puliti devono essere smaltiti come rifiuti speciali e portati a una società di smaltimento autorizzata. Codice OTRif: 18 02 05 (rs) Prodotti chimici costituiti da o contenenti sostanze pericolose (cure veterinarie).
Smaltimento dell'imballaggio:	Gli imballaggi puliti e completamente svuotati possono essere smaltiti con i rifiuti domestici. Gli imballaggi contaminati devono essere smaltiti nello stesso modo del prodotto.
Disposizioni applicabili:	Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (OPSR; RS 814.600) Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif; RS 814.610) Ordinanza dal DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (OLTRif; RS 814.610.1)

15. Regolamento

Regolamenti svizzeri:	Restrizioni secondo l'ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPChim, SR 814.81)
-----------------------	---

Scheda di Dati di Sicurezza

Conforme all'Allegato II del REACH - Regolamento (UE) 2020/878

SEZIONE 1. Identificazione della sostanza/miscela e della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Denominazione **ZINCOSEB SHAMPOO**
UFI **GH00-006N-P00C-NEG6**

1.2. Usi identificati pertinenti della sostanza o della miscela e usi sconsigliati

Descrizione/Utilizzo **Shampoo ad azione lenitiva e sebo-riequilibrante per cani e gatti.**

1.3. Informazioni sul fornitore della scheda di dati di sicurezza

Ragione Sociale **NEXTMUNE ITALY SRL**
Indirizzo **Via G.B. Benzoni, 50**
Località e Stato **26020 Palazzo Pignano (CR)**
ITALIA
tel. 0373/982024
fax 0373/982025

e-mail della persona competente,
responsabile della scheda dati di sicurezza **regulatory.it@nextmune.com**

1.4. Numero telefonico di emergenza

Per informazioni **Centro Nazionale Antiveleni in Svizzera:**
urgenti rivolgersi a **Tox Info Suisse, Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich**

SEZIONE 2. Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o della miscela

Il prodotto è classificato pericoloso ai sensi delle disposizioni di cui al Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) (e successive modifiche ed adeguamenti). Il prodotto, pertanto, richiede una scheda dati di sicurezza conforme alle disposizioni del Regolamento (UE) 2020/878. Eventuali informazioni aggiuntive riguardanti i rischi per la salute e/o l'ambiente sono riportate alle sez. 11 e 12 della presente scheda.

Classificazione e indicazioni di pericolo:

Irritazione oculare, categoria 2	H319	Provoca grave irritazione oculare.
Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 2	H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

2.2. Elementi dell'etichetta

Etichettatura di pericolo ai sensi del Regolamento (CE) 1272/2008 (CLP) e successive modifiche ed adeguamenti.

Pittogrammi di pericolo:



Avvertenze:

Attenzione

Indicazioni di pericolo:

- H319** Provoca grave irritazione oculare.
H411 Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza:

- P305 + P351 +P338** In caso di contatto con gli occhi: sciacquare accuratamente per parecchi minuti. Togliere le eventuali lenti a contatto se è agevole farlo. Continuare a sciacquare. Se l'irritazione oculare persiste: consultare un medico.
P102 Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P314 In caso di malessere, consultare un medico.

Contiene: Amines, C12-14 (even numbered)-alkyldimethyl, N-oxides; dietanolammide di cocco; zinco gluconato; acido salicilico

2.3. Altri pericoli

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale \geq a 0,1%.
 Il prodotto contiene sostanze aventi proprietà di interferenza con il sistema endocrino in concentrazione \geq 0,1%:

SEZIONE 3. Composizione/informazioni sugli ingredienti
3.1. Sostanze

Informazione non pertinente

3.2. Miscela

Contiene:

Identificazione	x = Conc. %	Classificazione 1272/2008 (CLP)
COCAMIDOPROPIL BETAINA		
INDEX -	$4 \leq x < 6$	Eye Dam. 1 H318, Aquatic Chronic 3 H412
CE 931-333-8		Eye Dam. 1 H318: \geq 10%, Eye Irrit. 2 H319: \geq 4%
CAS 147170-44-3		
Reg. REACH 01-2119489410-39-0000		
AMINES, C12-14 (EVEN NUMBERED)-ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES		
INDEX -	$3 \leq x < 4,5$	Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411
CE 216-700-6		LD50 Orale: 1064 mg/kg
CAS 1643-20-5		
Reg. REACH 01-2119490061-47-xxxx		
AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N, N-BIS(HYDROXYETHYL)		
INDEX -	$2 \leq x < 4$	Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Chronic 2 H411
CE 931-329-6		
CAS 69227-24-3		
Reg. REACH 01-2119490101-51-0010,		
ACIDO SALICILICO		
INDEX -	$1 \leq x < 2,5$	Repr. 2 H361d, Acute Tox. 4 H302, Eye Dam. 1 H318
CE 200-712-3		LD50 Orale: 891 mg/kg
CAS 69-72-7		
Reg. REACH 01-2119486984-17-XXXX		

ZINCO GLUCONATO

INDEX - $1 \leq x < 2,5$ Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 1 H410 M=1
CE -

CAS 4468-02-4

Reg. REACH 01-2120766672-46-0000

N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE**N-OXIDE**

INDEX - $0,5 \leq x < 1,5$ Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, Aquatic Acute 1 H400 M=1, Aquatic Chronic 2 H411

CE 222-059-3

CAS 3332-27-2

Reg. REACH 01-2119949262-37-XXXX

ACIDO FOSFORICO

INDEX 015-011-00-6 $0,5 \leq x < 0,9$ Met. Corr. 1 H290, Acute Tox. 4 H302, Skin Corr. 1B H314, Eye Dam. 1 H318, Nota di classificazione secondo l'allegato VI del Regolamento CLP: B

CE 231-633-2

CAS 7664-38-2

Reg. REACH 01-2119485924-24-XXXX

CLOREXIDINA DIGLUCONATO

INDEX - $0,1 \leq x < 0,35$ Eye Dam. 1 H318, Aquatic Acute 1 H400 M=10, Aquatic Chronic 1 H410 M=1

CE 242-354-0

CAS 18472-51-0

Reg. REACH 01-2119946568-22-0001

Il testo completo delle indicazioni di pericolo (H) è riportato alla sezione 16 della scheda.

SEZIONE 4. Misure di primo soccorso**4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso**

OCCHI: Eliminare eventuali lenti a contatto. Lavarsi immediatamente ed abbondantemente con acqua per almeno 30/60 minuti, aprendo bene le palpebre. Consultare subito un medico.

PELLE: Togliersi di dosso gli abiti contaminati. Farsi immediatamente la doccia. Consultare subito un medico.

INGESTIONE: Far bere acqua nella maggior quantità possibile. Consultare subito un medico. Non indurre il vomito se non espressamente autorizzati dal medico.

INALAZIONE: Chiamare subito un medico. Portare il soggetto all'aria aperta, lontano dal luogo dell'incidente. Se la respirazione cessa, praticare la respirazione artificiale. Adottare precauzioni adeguate per il soccorritore.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non sono note informazioni specifiche su sintomi ed effetti provocati dal prodotto.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Informazioni non disponibili

SEZIONE 5. Misure di lotta antincendio**5.1. Mezzi di estinzione**

MEZZI DI ESTINZIONE IDONEI

I mezzi di estinzione sono quelli tradizionali: anidride carbonica, schiuma, polvere ed acqua nebulizzata.

MEZZI DI ESTINZIONE NON IDONEI

Nessuno in particolare.

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela**PERICOLI DOVUTI ALL'ESPOSIZIONE IN CASO DI INCENDIO**

Evitare di respirare i prodotti di combustione.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi**INFORMAZIONI GENERALI**

Raffreddare con getti d'acqua i contenitori per evitare la decomposizione del prodotto e lo sviluppo di sostanze potenzialmente pericolose per la salute. Indossare sempre l'equipaggiamento completo di protezione antincendio. Raccogliere le acque di spegnimento che non devono essere scaricate nelle fognature. Smaltire l'acqua contaminata usata per l'estinzione ed il residuo dell'incendio secondo le norme vigenti.

EQUIPAGGIAMENTO

Indumenti normali per la lotta al fuoco, come un autorespiratore ad aria compressa a circuito aperto (EN 137), completo antifiama (EN469), guanti antifiama (EN 659) e stivali per Vigili del Fuoco (HO A29 oppure A30).

SEZIONE 6. Misure in caso di rilascio accidentale**6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza**

Bloccare la perdita se non c'è pericolo.

Indossare adeguati dispositivi di protezione (compresi i dispositivi di protezione individuale di cui alla sezione 8 della scheda dati di sicurezza) onde prevenire contaminazioni della pelle, degli occhi e degli indumenti personali. Queste indicazioni sono valide sia per gli addetti alle lavorazioni che per gli interventi in emergenza.

6.2. Precauzioni ambientali

Impedire che il prodotto penetri nelle fognature, nelle acque superficiali, nelle falde freatiche.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Aspirare il prodotto fuoriuscito in recipiente idoneo. Valutare la compatibilità del recipiente da utilizzare con il prodotto, verificando la sezione 10. Assorbire il rimanente con materiale assorbente inerte.

Provvedere ad una sufficiente areazione del luogo interessato dalla perdita. Lo smaltimento del materiale contaminato deve essere effettuato conformemente alle disposizioni del punto 13.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Eventuali informazioni riguardanti la protezione individuale e lo smaltimento sono riportate alle sezioni 8 e 13.

SEZIONE 7. Manipolazione e immagazzinamento**7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura**

Manipolazione: usare in locali ben ventilati. Adottare sistema di captazione polveri.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Condizioni di stoccaggio: è buona pratica generale mantenere i prodotti in contenitori chiusi preferibilmente pieni, lontani da fonti di calore e protetti da elevate temperature.

7.3. Usi finali particolari

Informazioni non disponibili

SEZIONE 8. Controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Riferimenti normativi:

ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
GBR	United Kingdom	EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)
EU	OEL EU	Direttiva (UE) 2022/431; Direttiva (UE) 2019/1831; Direttiva (UE) 2019/130; Direttiva (UE) 2019/983; Direttiva (UE) 2017/2398; Direttiva (UE) 2017/164; Direttiva 2009/161/UE; Direttiva 2006/15/CE; Direttiva 2004/37/CE; Direttiva 2000/39/CE; Direttiva 98/24/CE; Direttiva 91/322/CEE.
	TLV-ACGIH	ACGIH 2022

AMINES, C12-14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES
DNEL/DMEL (Lavoratori)

A lungo termine - effetti sistemici, cutanea 11 mg/kg di peso corporeo/giorno

 A lungo termine - effetti sistemici, inalazione 6,2 mg/m³
DNEL/DMEL (Popolazione generale)

A lungo termine - effetti sistemici, orale 0,44 mg/kg di peso corporeo/giorno

 A lungo termine - effetti sistemici, inalazione 1,53 mg/m³

A lungo termine - effetti sistemici, cutanea 5,5 mg/kg di peso corporeo/giorno

PNEC

PNEC acqua (acqua dolce) 0,0335 mg/l PNEC acqua (acqua marina) 0,00335 mg/l

PNEC acqua (intermittente, acqua dolce) 0,0335 mg/l

PNEC acqua (intermittente, acqua marina) 0,0335 mg/l

PNEC (Sedimento)

PNEC sedimento (acqua dolce) 5,24 mg/kg dwt

PNEC sedimento (acqua marina) 0,524 mg/kg dwt

PNEC (Suolo) PNEC suolo 1,02 mg/kg dwt

PNEC (Orale) PNEC orale (avvelenamento secondario) 0,0000111 kg/kg cibo

PNEC (STP) Impianto di trattamento acque reflue 24 mg/l

N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE N-OXIDE (3332-27-2)
DNEL/DMEL (Lavoratori)

A lungo termine - effetti sistemici, cutanea 11 mg/kg di peso corporeo/giorno

 A lungo termine - effetti sistemici, inalazione 6,2 mg/m³
DNEL/DMEL (Popolazione generale)

A lungo termine - effetti sistemici, orale 0,44 mg/kg di peso corporeo/giorno

 A lungo termine - effetti sistemici, inalazione 1,53 mg/m³

A lungo termine - effetti sistemici, cutanea 5,5 mg/kg di peso corporeo/giorno

PNEC

PNEC acqua (acqua dolce) 0,0335 mg/l

PNEC acqua (acqua marina) 0,00335 mg/

PNEC acqua (intermittente, acqua dolce) 0,0335 mg/l

PNEC acqua (intermittente, acqua marina) 0,0335 mg/l

PNEC (Sedimento)

PNEC sedimento (acqua dolce) 5,24 mg/kg dwt

PNEC sedimento (acqua marina) 0,524 mg/kg dwt

PNEC (Suolo)

PNEC suolo 1,02 mg/kg dwt

PNEC (Orale) PNEC orale (avvelenamento secondario) 0,0000111 kg/kg cibo

PNEC (STP) PNEC Impianto di trattamento acque reflue 24 mg/l

ACIDO FOSFORICO
Valore limite di soglia

Tipo	Stato	TWA/8h		STEL/15min		Note / Osservazioni
		mg/m ³	ppm	mg/m ³	ppm	
VLEP	ITA	1		2		
WEL	GBR	1		2		

OEL	EU	1	2
TLV-ACGIH		1	3

ACIDO SALICILICO - CAS: 69-72-7

Lavoratore professionale: 2 mg/kg - Esposizione: Cutanea Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

 Lavoratore professionale: 16 mg/m³ - Esposizione: Inalazione Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Lungo termine, effetti sistemici

Consumatore: 4 mg/kg - Esposizione: Orale Umana - Frequenza: Breve termine, effetti sistemici

Consumatore: 1 mg/kg - Esposizione: Cutanea Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Consumatore: 4 mg/kg - Esposizione: Inalazione Umana - Frequenza: Lungo termine, effetti sistemici

Valori limite di esposizione PNEC

ACIDO SALICILICO - CAS: 69-72-7

Bersaglio: Impianto di depurazione - Valore: 162 mg/l

Bersaglio: Sedimenti d'acqua dolce - Valore: 1.42 mg/kg

Bersaglio: Sedimenti d'acqua di mare - Valore: 0.142 mg/kg

Bersaglio: Suolo - Valore: 0.166 mg/kg

Bersaglio: Acqua di mare - Valore: 0.02 mg

COCAMIDOPROPIL BETAINA
Valori limite di esposizione DNEL

Via di Esposizione	Effetti sui consumatori				Effetti sui lavoratori			
	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici
Orale	VND	NPI	VND	7,5 mg/kg bw/d	VND	VND	VND	VND
Inalazione	NPI	NPI	NPI	13,04 mg/m ³	NPI	NPI	NPI	44 mg/m ³
Dermica	NPI	NPI	NPI	7,5 mg/kg bw/d	NPI	NPI	NPI	12,5 mg/kg bw/d

VND = pericolo identificato ma nessun DNEL/PNEC disponibile.; NEA = nessuna esposizione prevista ; NPI = nessun pericolo identificato.

Valori limite di esposizione PNEC

Valore di riferimento in acqua dolce	0,013	mg/l
Valore di riferimento in acqua marina	0,0013	mg/l
Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce	14,8	mg/kg
Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina	1,48	mg/kg
Valore di riferimento per l'acqua, rilascio intermittente	VND	
Valore di riferimento per i microorganismi STP	3000	mg/l
Valore di riferimento per la catena alimentare (avvelenamento secondario)	NPI	
Valore di riferimento per il compartimento terrestre	0,8	mg/kg
Valore di riferimento per l'atmosfera	NPI	

Amides, C8-18 (even numbered) and C18-unsatd., N,N-bis (hydroxyethyl)

Concentrazione prevista di non effetto sull'ambiente - PNEC

Valore di riferimento in acqua dolce	0,007	mg/l
Valore di riferimento in acqua marina	0,0007	mg/l
Valore di riferimento per sedimenti in acqua dolce	0,195	mg/kg
Valore di riferimento per sedimenti in acqua marina	0,0195	mg/kg
Valore di riferimento per l'acqua, rilascio intermittente	0,024	mg/l
Valore di riferimento per i microorganismi STP	830	mg/l
Valore di riferimento per il compartimento terrestre	0,0348	mg/kg

Salute - Livello derivato di non effetto - DNEL / DMEL

Effetti sui consumatori

Effetti sui lavoratori

Via di Esposizione	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici	Locali acuti	Sistemici acuti	Locali cronici	Sistemici cronici
Orale					6,25 mg/kg bw/d			
Inalazione			21,73 mg/m3			73,4 mg/m3		
Dermica		0,0562 mg/cm2		2,5 mg/kg bw/d			4,16 mg/kg bw/d	

Legenda:

(C) = CEILING ; INALAB = Frazione Inalabile ; RESPIR = Frazione Respirabile ; TORAC = Frazione Toracica.

8.2. Controlli dell'esposizione

Considerato che l'utilizzo di misure tecniche adeguate dovrebbe sempre avere la priorità rispetto agli equipaggiamenti di protezione personali, assicurare una buona ventilazione nel luogo di lavoro tramite un'efficace aspirazione locale.

Per la scelta degli equipaggiamenti protettivi personali chiedere eventualmente consiglio ai propri fornitori di sostanze chimiche.

I dispositivi di protezione individuali devono riportare la marcatura CE che attesta la loro conformità alle norme vigenti.

Prevedere doccia di emergenza con vaschetta visoculare.

PROTEZIONE DELLE MANI

Proteggere le mani con guanti da lavoro di categoria III.

Per la scelta definitiva del materiale dei guanti da lavoro (rif. norma EN 374) si devono considerare: compatibilità, degradazione, tempo di rottura e permeazione.

Nel caso di preparati la resistenza dei guanti da lavoro agli agenti chimici deve essere verificata prima dell'utilizzo in quanto non prevedibile. I guanti hanno un tempo di usura che dipende dalla durata e dalla modalità d'uso.

PROTEZIONE DELLA PELLE

Indossare abiti da lavoro con maniche lunghe e calzature di sicurezza per uso professionale di categoria I (rif. Regolamento 2016/425 e norma EN ISO 20344). Lavarsi con acqua e sapone dopo aver rimosso gli indumenti protettivi.

PROTEZIONE DEGLI OCCHI

Si consiglia di indossare occhiali protettivi ermetici (rif. norma EN 166).

PROTEZIONE RESPIRATORIA

In caso di superamento del valore di soglia (es. TLV-TWA) della sostanza o di una o più delle sostanze presenti nel prodotto, si consiglia di indossare una maschera con filtro di tipo A la cui classe (1, 2 o 3) dovrà essere scelta in relazione alla concentrazione limite di utilizzo. (rif. norma EN 14387). Nel caso fossero presenti gas o vapori di natura diversa e/o gas o vapori con particelle (aerosol, fumi, nebbie, ecc.) occorre prevedere filtri di tipo combinato. L'utilizzo di mezzi di protezione delle vie respiratorie è necessario in caso le misure tecniche adottate non siano sufficienti per limitare l'esposizione del lavoratore ai valori di soglia presi in considerazione. La protezione offerta dalle maschere è comunque limitata.

Nel caso in cui la sostanza considerata sia inodore o la sua soglia olfattiva sia superiore al relativo TLV-TWA e in caso di emergenza, indossare un autorespiratore ad aria compressa a circuito aperto (rif. norma EN 137) oppure un respiratore a presa d'aria esterna (rif. norma EN 138). Per la corretta scelta del dispositivo di protezione delle vie respiratorie, fare riferimento alla norma EN 529.

CONTROLLI DELL'ESPOSIZIONE AMBIENTALE

Le emissioni da processi produttivi, comprese quelle da apparecchiature di ventilazione dovrebbero essere controllate ai fini del rispetto della normativa di tutela ambientale.

I residui del prodotto non devono essere scaricati senza controllo nelle acque di scarico o nei corsi d'acqua.

SEZIONE 9. Proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Proprietà	Valore
Stato Fisico	Liquido viscoso
Colore	Bianco- leggermente giallino
Odore	Caratteristico
Punto di fusione o di congelamento	Punto di congelamento: < 0°C
Punto di ebollizione iniziale	Non disponibile
Infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Limite inferiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Limite superiore esplosività	Non esplosivo perché non contiene sostanze esplosive
Punto di infiammabilità	Non infiammabile perché non contiene sostanze infiammabili.
Temperatura di autoaccensione	Non disponibile
pH	4,2 – 5,2
Viscosità cinematica	2000 cP – 3000 cP
Solubilità	Non disponibile
Coefficiente di ripartizione: n-ottanolo/acqua:	Non disponibile
Tensione di vapore	Non disponibile
Densità e/o Densità relativa	950 - 1050 g/l.
Densità di vapore relativa	Non disponibile
Caratteristiche delle particelle	Non applicabile

9.2. Altre informazioni

9.2.1. Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Informazioni non disponibili

Informazioni non disponibili

9.2.2. Altre caratteristiche di sicurezza

Informazioni non disponibili

SEZIONE 10. Stabilità e reattività

10.1. Reattività

Non vi sono particolari pericoli di reazione con altre sostanze nelle normali condizioni di impiego.

10.2. Stabilità chimica

Il prodotto è stabile nelle normali condizioni di impiego e di stoccaggio.

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Informazioni non disponibili

10.4. Condizioni da evitare

Nessuna in particolare. Attenersi tuttavia alle usuali cautele nei confronti dei prodotti chimici.

ZINCOSEB SHAMPOO

10.5. Materiali incompatibili

Informazioni non disponibili

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Informazioni non disponibili

SEZIONE 11. Informazioni tossicologiche**11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel Regolamento (CE) n. 1272/2008****Dati riferiti alla miscela:**Metabolismo, cinetica, meccanismo di azione e altre informazioni

Informazioni non disponibili

Informazioni sulle vie probabili di esposizione

Informazioni non disponibili

Effetti immediati, ritardati ed effetti cronici derivanti da esposizioni a breve e lungo termine

Informazioni non disponibili

Effetti interattivi

Informazioni non disponibili

TOSSICITÀ ACUTA

ATE (Inalazione) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

ATE (Orale) della miscela:

>2000 mg/kg

ATE (Cutanea) della miscela:

Non classificato (nessun componente rilevante)

CORROSIONE CUTANEA / IRRITAZIONE CUTANEA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

GRAVI DANNI OCULARI / IRRITAZIONE OCULARE

Provoca grave irritazione oculare

SENSIBILIZZAZIONE RESPIRATORIA O CUTANEA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

MUTAGENICITÀ SULLE CELLULE GERMINALI

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

CANCEROGENICITÀ

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

TOSSICITÀ PER LA RIPRODUZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE SINGOLA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

TOSSICITÀ SPECIFICA PER ORGANI BERSAGLIO (STOT) - ESPOSIZIONE RIPETUTA

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

PERICOLO IN CASO DI ASPIRAZIONE

Non risponde ai criteri di classificazione per questa classe di pericolo

Dati riferiti alle sostanze pericolose della miscela:

COCAMIDOPROPIL BETAINA
LD50 (Orale): 200 -2000 mg/kg Ratto

ACIDO SALICILICO
Tossicità acuta:
Test: LD50 - Via: Orale - Specie: Ratto = 891 mg/kg
Test: LC50 - Via: Inalazione - Specie: Ratto > 0.9 mg/l
Test: LD50 – Via Cutanea – Specie: Coniglio >2000 mg/kg

AMINES, C12-14 (EVEN NUMBERED)--ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES CAS 1643-20-5)
DL50 orale ratto 1064 mg/kg OECD 401

N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE N-OXIDE
(CAS 3332-27-2)
DL50 orale ratto 1067 mg/kg; OECD 401

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)
LD50 (Orale) > 2000 mg/kg Ratto
LD50 (Cutanea) > 2000 mg/kg coniglio

CLOREXIDINA DIGLUCONATO
Tossicità acuta
Ingestione Dose Letale Media Orale (ratto): > 2000mg/kg
Inalazione: può essere nocivo per inalazione.
Contatto con la Pelle: Dose Letale Media Dermica (coniglio): >2000mg/kg
Contatto con gli Occhi: Può provocare gravi danni agli occhi.
Corrosione/irritazione cutanea: Questo materiale ha mostrato basso potenziale di irritazione cutanea per la pelle del coniglio.
Il contatto ripetuto e/o prolungato può causare dermatite.
Lesioni oculari gravi/irritazioni oculari gravi: Gravemente irritante per gli occhi.
Sensibilizzazione respiratoria o cutanea: Alcuni rari casi di reazioni allergiche sono state riportate. Non è considerato un sensibilizzatore cutaneo.
Mutagenicità delle cellule germinali: Non vi sono evidenze di potenziale mutageno.
Cancerogenicità: Non c'è evidenza che nelle normali condizioni di manipolazione ed utilizzo questo prodotto rappresenti un rischio cancerogeno.
Tossicità per la riproduzione: non vi sono evidenze di tossicità per la riproduzione o effetti teratogeni.
Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione singola: Può causare irritazione alle vie respiratorie.
Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) — esposizione ripetuta: Sconosciuti.
Pericolo in caso di aspirazione: Sconosciuti.

ACIDO FOSFORICO
Tossicità acuta
LD50 (Orale) 1518 mg/kg (ratto)
LD50 (Cutanea)> 2000 mg/kg di peso corporeo (ratto)

ZINCO GLUCONATO
LD50 (Orale) : 1290 mg/kg

11.2. Informazioni su altri pericoli

In base ai dati disponibili, il prodotto contiene i seguenti interferenti endocrini in concentrazione pari o superiore allo 0,1% in peso che possono avere effetti di interferenza endocrina sull'uomo e provocare effetti avversi sull'individuo esposto o la sua progenie:

SEZIONE 12. Informazioni ecologiche

Il prodotto è da considerarsi come pericoloso per l'ambiente e presenta tossicità per gli organismi acquatici con effetti negativi a lungo termine per l'ambiente acquatico.

12.1. Tossicità**ZINCO GLUCONATO**

Tossicità per i pesci : CL50 = 11.1 mg/l

Specie: Oncorhynchus mykiss Durata di esposizione: 96 h

OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

Tossicità per i crostacei: CE50 = 22.8 mg/l Specie : Daphnia magna Durata esposizione: 48 h

OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Tossicità per le alghe : CEr50 = 0.26 mg/l Fattore M = 1

Specie : Pseudokirchnerella subcapitata Durata d'esposizione : 72 h

OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

COCAMIDOPROPIL BETAINA

Tossicità acuta (a breve termine):

Pesci: LC50: >1 - ≤ 10 mg/l/96h.

Crostacei: EC50: >1 - ≤ 10 mg/l.

Alghe/piante acquatiche:

CE50: >1 - ≤ 10 mg/l/72h.

Altri organismi: Nessun dato disponibile

Tossicità cronica (a lungo termine):

pesci:

NOEC: 0,135 mg/l.

Crostacei:

NOEC: > 0,32 mg/l.

Alghe/piante acquatiche:

NOEC: 0,3 mg/l.

Altri organismi:

Nessun dato disponibile

ACIDO SALICILICO

Tossicità acquatica acuta:

Endpoint: EC50 - Specie: Dafnie = 870 mg/l - Durata h: 48

Endpoint: EC50 - Specie: Alghe > 100 mg/l - Durata h: 72

Endpoint: EC50 - Specie: Pesci = 90 mg/kg

AMINES, C12-14 (EVEN NUMBERED) --ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES CAS 1643-20-5)

CL50 pesci 1,267 mg/l 96h

CE50 Daphnia 3,1 mg/l 48h

ErC50 (alghe) 0,19 mg/l 72h

N,N-DIMETHYLTETRADECYLAMINE N-OXIDE (CAS 3332-27-2)

LC 50 Cronica Pesci 2,67 mg/l 96h EC50 Cronica Crostacei 3,10 mg/l 48h ErC50 Cronica Alghe / Piante Acquatiche NOEC (cronico) Pesci 0,19 mg/l 72h 0,067mg/l

AMIDES, C8-18 (EVEN NUMBERED) AND C18-UNSATD., N,N-BIS (HYDROXYETHYL)

LC50 – Pesci: 2,4 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss (OECD 203)

EC50 – Crostacei: 3,2 mg/l/48h Daphnia magna (OECD 202)

EC50 - Alghe / Piante Acquatiche: 3,9 mg/l/72h Scenedesmus subspicatus (OECD 201)

NOEC Cronica Pesci: 1 mg/l Oncorhynchus mykiss (OECD 215, 28d)

NOEC Cronica Crostacei: 0,07 mg/l Daphnia magna (OECD 211, 21d)

ACIDO FOSFORICO

CL50, Pesci: 75,1 (67,3 – 82,9) mg/l

CE50, Daphnia: > 100 mg/l

EC50, Alghe: 77,9 mg/l (72 h)

CLOREXIDINA DIGLUCONATO

LC50 - Pesci

2,08 mg/l/96h Pesci

EC50 - Crostacei

0,087 mg/l/48h Daphnia magna

EC50 - Alghe / Piante Acquatiche

0,081 mg/l/72h Alghe

12.2. Persistenza e degradabilità

COCAMIDOPROPIL BETAINA : Rapidamente degradabile

ACIDO SALICILICO : Rapidamente degradabile

ZINCO GLUCONATO: Rapidamente degradabile

12.3. Potenziale di bioaccumulo

ACIDO FOSFORICO: Non si bioaccumula.

12.4. Mobilità nel suolo

ACIDO FOSFORICO: Questa sostanza è altamente solubile e si dissocia in acqua.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze PBT o vPvB in percentuale \geq a 0,1%.

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze elencate nelle principali liste europee di potenziali o sospetti interferenti endocrini con effetti sull'ambiente oggetto di valutazione.

12.7. Altri effetti avversi

Informazioni non disponibili

SEZIONE 13. Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Riutilizzare, se possibile. I residui del prodotto sono da considerare rifiuti speciali pericolosi. La pericolosità dei rifiuti che contengono in parte questo prodotto deve essere valutata in base alle disposizioni legislative vigenti.

Lo smaltimento deve essere affidato ad una società autorizzata alla gestione dei rifiuti, nel rispetto della normativa nazionale ed eventualmente locale.

Il trasporto dei rifiuti può essere soggetto all'ADR.

IMBALLAGGI CONTAMINATI

Gli imballaggi contaminati devono essere inviati a recupero o smaltimento nel rispetto delle norme nazionali sulla gestione dei rifiuti.

SEZIONE 14. Informazioni sul trasporto

14.1. Numero ONU o numero ID

ADR / RID, IMDG, IATA: 3082

ADR / RID: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità \leq 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle disposizioni ADR/RID, come previsto dalla Disposizione Speciale 375.

IMDG: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità \leq 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle disposizioni dell'IMDG Code, come previsto dalla Sezione 2.10.2.7.

IATA: Se trasportato in imballaggi semplici o interni di capacità \leq 5Kg o 5L, il prodotto non è sottoposto alle altre disposizioni IATA, come previsto dalla Disposizione Speciale A197.

14.2. Designazione ufficiale ONU di trasporto

ADR / RID: MATERIA PERICOLOSA PER L'AMBIENTE, LIQUIDA, N.A.S. (ZINC GLUCONATE)

IMDG: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC GLUCONATE)

IATA: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (ZINC GLUCONATE)

14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto

ADR / RID: Classe: 9 Etichetta: 9



IMDG: Classe: 9 Etichetta: 9



IATA: Classe: 9 Etichetta: 9


14.4. Gruppo d'imballaggio

ADR / RID, IMDG, IATA: III

14.5. Pericoli per l'ambiente

ADR / RID: Pericoloso per l'Ambiente



IMDG: Inquinante Marino



IATA: Pericoloso per l'Ambiente


14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

ADR / RID: HIN - Kemler: 90

Quantità Limitate: 5 L

Codice di restrizione in galleria: (-)

IMDG: Disposizione speciale: 274, 335, 375, 601

Quantità Limitate: 5 L

IATA: EMS: F-A, S-F

Quantità massima: 450 L

Istruzioni Imballo: 964

Cargo:

Quantità massima: 450 L

Istruzioni Imballo: 964

Passeggeri:

A97, A158, A197, A215

Disposizione speciale:

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

Informazione non pertinente

SEZIONE 15. Informazioni sulla regolamentazione
15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Categoria Seveso - Direttiva 2012/18/UE: E2

Restrizioni relative al prodotto o alle sostanze contenute secondo l'Allegato XVII Regolamento (CE) 1907/2006

Nessuno

Prodotto

Punto 3 - 40

Sostanze contenute

Punto 75

Regolamento (UE) 2019/1148 - relativo all'immissione sul mercato e all'uso di precursori di esplosivi

non applicabile

Sostanze in Candidate List (Art. 59 REACH)In base ai dati disponibili, il prodotto non contiene sostanze SVHC in percentuale \geq a 0,1%.Sostanze soggette ad autorizzazione (Allegato XIV REACH)

Nessuna

Sostanze soggette ad obbligo di notifica di esportazione Regolamento (UE) 649/2012:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Rotterdam:

Nessuna

Sostanze soggette alla Convenzione di Stoccolma:

Nessuna

Controlli Sanitari

I lavoratori esposti a questo agente chimico pericoloso per la salute devono essere sottoposti alla sorveglianza sanitaria effettuata secondo le disposizioni dell'art. 41 del D.lgs. 81 del 9 aprile 2008 salvo che il rischio per la sicurezza e la salute del lavoratore sia stato valutato irrilevante, secondo quanto previsto dall'art. 224 comma 2.

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata elaborata una valutazione di sicurezza chimica per la miscela / per le sostanze indicate in sezione 3.

SEZIONE 16. Altre informazioni

Testo delle indicazioni di pericolo (H) citate alle sezioni 2-3 della scheda:

Met. Corr. 1	Sostanza o miscela corrosiva per i metalli, categoria 1
Repr. 2	Tossicità per la riproduzione, categoria 2
Acute Tox. 4	Tossicità acuta, categoria 4
Skin Corr. 1B	Corrosione cutanea, categoria 1B
Eye Dam. 1	Lesioni oculari gravi, categoria 1
Eye Irrit. 2	Irritazione oculare, categoria 2
Skin Irrit. 2	Irritazione cutanea, categoria 2
Aquatic Acute 1	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità acuta, categoria 1
Aquatic Chronic 1	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 1
Aquatic Chronic 2	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 2
Aquatic Chronic 3	Pericoloso per l'ambiente acquatico, tossicità cronica, categoria 3
H290	Può essere corrosivo per i metalli.
H361d	Sospettato di nuocere al feto.
H302	Nocivo se ingerito.

H314	Provoca gravi ustioni cutanee e gravi lesioni oculari.
H318	Provoca gravi lesioni oculari.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H412	Nocivo per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

LEGENDA:

- ADR: Accordo europeo per il trasporto delle merci pericolose su strada
- CAS: Numero del Chemical Abstract Service
- CE: Numero identificativo in ESIS (archivio europeo delle sostanze esistenti)
- CLP: Regolamento (CE) 1272/2008
- DNEL: Livello derivato senza effetto
- EC50: Concentrazione che dà effetto al 50% della popolazione soggetta a test
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Sistema armonizzato globale per la classificazione e la etichettatura dei prodotti chimici
- IATA DGR: Regolamento per il trasporto di merci pericolose della Associazione internazionale del trasporto aereo
- IC50: Concentrazione di immobilizzazione del 50% della popolazione soggetta a test
- IMDG: Codice marittimo internazionale per il trasporto delle merci pericolose
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Numero identificativo nell'Allegato VI del CLP
- LC50: Concentrazione letale 50%
- LD50: Dose letale 50%
- OEL: Livello di esposizione occupazionale
- PBT: Persistente, bioaccumulante e tossico secondo il REACH
- PEC: Concentrazione ambientale prevedibile
- PEL: Livello prevedibile di esposizione
- PNEC: Concentrazione prevedibile priva di effetti
- REACH: Regolamento (CE) 1907/2006
- RID: Regolamento per il trasporto internazionale di merci pericolose su treno
- STA: Stima Tossicità Acuta
- TLV: Valore limite di soglia
- TLV CEILING: Concentrazione che non deve essere superata durante qualsiasi momento dell'esposizione lavorativa.
- TWA: Limite di esposizione medio pesato
- TWA STEL: Limite di esposizione a breve termine
- VOC: Composto organico volatile
- vPvB: Molto persistente e molto bioaccumulante secondo il REACH
- WGK: Classe di pericolosità acquatica (Germania).

BIBLIOGRAFIA GENERALE:

1. Regolamento (CE) 1907/2006 del Parlamento Europeo (REACH)
2. Regolamento (CE) 1272/2008 del Parlamento Europeo (CLP)
3. Regolamento (UE) 2020/878 (All. II Regolamento REACH)
4. Regolamento (CE) 790/2009 del Parlamento Europeo (I Atp. CLP)
5. Regolamento (UE) 286/2011 del Parlamento Europeo (II Atp. CLP)
6. Regolamento (UE) 618/2012 del Parlamento Europeo (III Atp. CLP)
7. Regolamento (UE) 487/2013 del Parlamento Europeo (IV Atp. CLP)
8. Regolamento (UE) 944/2013 del Parlamento Europeo (V Atp. CLP)
9. Regolamento (UE) 605/2014 del Parlamento Europeo (VI Atp. CLP)
10. Regolamento (UE) 2015/1221 del Parlamento Europeo (VII Atp. CLP)
11. Regolamento (UE) 2016/918 del Parlamento Europeo (VIII Atp. CLP)
12. Regolamento (UE) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
13. Regolamento (UE) 2017/776 (X Atp. CLP)
14. Regolamento (UE) 2018/669 (XI Atp. CLP)
15. Regolamento (UE) 2019/521 (XII Atp. CLP)
16. Regolamento delegato (UE) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
17. Regolamento (UE) 2019/1148
18. Regolamento delegato (UE) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
19. Regolamento delegato (UE) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
20. Regolamento delegato (UE) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
21. Regolamento delegato (UE) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
22. Regolamento delegato (UE) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)

- The Merck Index. - 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty - Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Sito Web IFA GESTIS
- Sito Web Agenzia ECHA
- Banca dati di modelli di SDS di sostanze chimiche - Ministero della Salute e Istituto Superiore di Sanità

Nota per l'utente:

Le informazioni contenute in questa scheda si basano sulle conoscenze disponibili presso di noi alla data dell'ultima versione. L'utente deve assicurarsi della idoneità e completezza delle informazioni in relazione allo specifico uso del prodotto.

Non si deve interpretare tale documento come garanzia di alcuna proprietà specifica del prodotto.

Poiché l'uso del prodotto non cade sotto il nostro diretto controllo, è obbligo dell'utente osservare sotto la propria responsabilità le leggi e le disposizioni vigenti in materia di igiene e sicurezza. Non si assumono responsabilità per usi impropri.

Fornire adeguata formazione al personale addetto all'utilizzo di prodotti chimici.

METODI DI CALCOLO DELLA CLASSIFICAZIONE

Pericoli chimico fisici: La classificazione del prodotto è stata derivata dai criteri stabiliti dal Regolamento CLP Allegato I Parte 2. I metodi di valutazione delle proprietà chimico fisiche sono riportati in sezione 9.

Pericoli per la salute: La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 3, salvo che sia diversamente indicato in sezione 11.

Pericoli per l'ambiente: La classificazione del prodotto è basata sui metodi di calcolo di cui all'Allegato I del CLP Parte 4, salvo che sia diversamente indicato in sezione 12.

Modifiche rispetto alla revisione precedente

Sono state apportate variazioni alle seguenti sezioni:

01/16